Avigilon™ Control Center Player Benutzerhandbuch

Version: 5.2

PDF-PLAYER5-B-Rev1_DE

© 2006 — 2014 Avigilon Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Soweit nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, wird Ihnen keine Lizenz gemäß Urheber-, Industriedesign-, Marken-, Patent- oder Urheberrechten von Avigilon Corporation oder seinen Lizenzgebern vergeben.

AVIGILON, CAPTURE IT WITH CLARITY, HDSM, HIGH DEFINITION STREAM MANAGEMENT (HDSM), THE BEST EVIDENCE, LIGHTCATCHER und ACC logo sind nicht registrierte und/oder registrierte Marken von Avigilon Corporation in Kanada und anderen Gerichtsbarkeiten weltweit. Bei den in diesem Dokument erwähnten Produktnamen kann es sich sowohl um nicht registrierte, als auch um registrierte Marken der jeweiligen Inhaber handeln. ™ und ® werden in diesem Dokument im Zusammenhang mit jeder Marke nicht verwendet.

Dieses kompilierte und veröffentlichte Handbuch enthält die neuesten Produktbeschreibungen und Spezifikationen. Inhalt und Spezifikationen dieses Handbuchs können ohne Vorankündigung geändert werden. Avigilon behält sich das Recht vor, an den hierin enthaltenen Spezifikationen und Materialien Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen und ist nicht verantwortlich für eventuelle Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch Verlassen auf das vorhandene Material entstanden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf typographische und andere Fehler dieser Publikation.

Avigilon Corporation
http://www.avigilon.com

Überarbeitet 2014-04-07

Inhaltsverzeichnis

Einführung 1

Was ist der Avigilon™ Control Center Player? 1

Weitere Informationen 1

Avigilon Training Center 1

Support 2

Upgrades 2

Feedback 2

Starten und Beenden des Avigilon Control Center Players 3

Starten des Players 3

Beenden des Players 3

Ansichten 5

Was sind Ansichten? 5

Erzeugen einer Vollbildschirm-Ansicht 5

Beenden der Vollbildschirmanzeige 5

Auswählen eines Layouts für eine Ansicht 5

Bearbeiten eines Ansichtslayouts 6

Video 11

Abspielen von Video-Aufzeichnungen 11

Zoomen und Schwenken in einem Video 13

Verwenden der Zoom-Tools 13

Verwenden der Pan Tools 13
Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht 14
Hinzufügen einer Kamera zu einen Ansicht 14
Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht 14
Vergrößern eines Bildelementes 14
Vergrößern eines Bildelementes 14
Wiederherstellen einer Bildanzeige 15
Anhören von Audio 15
Überprüfen von POS-Transaktionen 15
Videoanzeige 16
Videoanzeige 16
Anpassen der Videoanzeige 16
Anzeigeanpassungen des Bildelements 19
Authentifizieren von Video 19
Kamera-Eigenschaften 20
Suche 23
Durchführen einer Ereignis-Suche 23
Anzeigen der Ereignis-Suchergebnisse 25
Durchführen einer Pixel-Suche 25
Anzeigen der Pixel-Suchergebnisse 27
Durchführen einer Thumbnail-Suche 27
Anzeigen der Thumbnail-Suchergebnisse 29
Durchführen einer Alarmsuche 30
Anzeigen der Alarm-Suchergebnisse 31
Durchführen einer POS-Transaktionssuche 31
Anzeigen der Suchergebnisse der POS-Transaktionssuche 33

Durchführen einer Kennzeichensuche 33

Anzeigen der Suchergebnisse der Kennzeichensuche 34

Exportieren 37

Exportieren nativen Videos 37

Exportieren von AVI-Video 40

Exportieren von unbeweglichen Bildern 44

Exportieren eines gedruckten Bildes 46

Exportieren von WAV-Audio 48

Exportieren des Schnappschusses eines Bildes 50

Einführung

Was ist der Avigilon™ Control Center Player?

Der Control Center Player ist der Videoplayer für die Dateien Avigilon Native Video Export (AVE) und Avigilon Backup (AVK).

Der Player zeigt Video in Bildanzeigen an und ermöglicht die Steuerung der Wiedergabe mittels der Zeitleiste. Der Player ist in der Lage, Videodateien auf Manipulation hin zu authentifizieren, und kann für den erneuten Export in andere Formate verwendet werden. Sowohl AVE- als auch AVK-Videodateien enthalten in die Datei eingebettete Ereignisdaten, anhand derer Sie nach spezifischen Alarmen oder POS-Transaktionen suchen können, die mit dem Video verknüpft sind.

Eine Kopie des Players kann von der Avigilon Webseite heruntergeladen werden, oder zusammen mit der AVE-Datei aus der Control Center Client-Software heraus exportiert werden (weiterführende Informationen finden Sie im *Control Center Client Benutzerhandbuch*).

Weitere Informationen

Zusätzliche Produktinformationen finden Sie bei Avigilon unter http://www.avigilon.com/.

Avigilon Training Center

Das Avigilon Training Center bietet kostenlos Online-Schulungsvideos an, in denen Einrichtung und Verwendung des Avigilon Überwachungssystems demonstriert werden. Um teilzunehmen, melden Sie sich online bei der Avigilon Partnerportal-Site an: http://avigilon.force.com/login

Support

Zusätzliche Informationen finden Sie unter http://avigilon.com/support-and-downloads/.
Das Avigilon Partnerportal bietet außerdem selbstgesteuerte Support-Ressourcen. Registrierung und Anmeldung unter http://avigilon.force.com/login.

Regulärer technischer Support für Avigilon ist von Montags bis Freitags von 12:00 bis 18:00 Uhr (pazifische Standardzeit) erhältlich:

- Nordamerika: +1.888.281.5182 Option 1
- International: +800.4567.8988 oder +1.604.629.5182 Option 1

Technischer Notsupport ist rund um die Uhr erhältlich:

- Nordamerika: +1.888.281.5182 Option 1, dann die 9 wählen
- International: +800.4567.8988 oder +1.604.629.5182 Option 1, dann die 9 wählen

Senden Sie E-Mails an folgende Adresse: support@avigilon.com.

Upgrades

Aktualisierungen und Upgrades zu Software und Firmware werden zum Herunterladen bereitgestellt. Suchen Sie unter http://avigilon.com/support-and-downloads/ nach verfügbaren Upgrades.

Feedback

Wir freuen uns über Ihr Feedback Bitte senden Sie Ihre Kommentare zu unseren Produkten und Dienstleistungen an feedback@avigilon.com

Starten und Beenden des Avigilon Control Center Players

Der Control Center Player kann jederzeit gestartet oder beendet werden.

Starten des Players

Der Player kann auf folgende Weise geöffnet werden:

- Klicken Sie zweimal auf das Shortcut-Symbol auf dem Desktop.
- Markieren Sie unter Windows **Programme** oder **Alle Apps > Avigilon > Control Center Player**.

Beim ersten Start der Anwendung werden Sie aufgefordert, eine AVE- oder AVK-Datei zu öffnen.

- Klicken Sie zweimal auf eine Avigilon AVE-Datei (Native Video Export) oder auf eine Avigilon AVK-Datei (Backup). Der Player startet und zeigt ein Video an.

Beenden des Players

- Wählen Sie in der Control Center Player-Software die Option > **Beenden**.

Ansichten

Was sind Ansichten?

Auf einem Ansichtenregister können Sie von Kameras aufgezeichnete oder live übertragene Videos anzeigen. Auf dem Register befindet sich eine Gruppe von Bildanzeigen, mit denen Sie organisieren können, wie die Videos angezeigt werden.

Sie können beispielsweise Bildanzeigen als Layouts anordnen, um die unterschiedlichen Kamerawinkel zu nutzen.

Erzeugen einer Vollbildschirm-Ansicht

Sie können eine Ansicht auf den gesamten Monitorbildschirm ausdehnen.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf .

Beenden der Vollbildschirmanzeige

- Klicken Sie im Vollbildmodus auf .

Auswählen eines Layouts für eine Ansicht

Sie können organisieren, wie Video angezeigt wird, indem Sie ein Ansichtslayout wählen. Die Abbildung zeigt die Standard-Ansichtslayouts.

- Klicken Sie in der Symbolleiste auf und wählen Sie dann eine der Layout-Optionen aus.

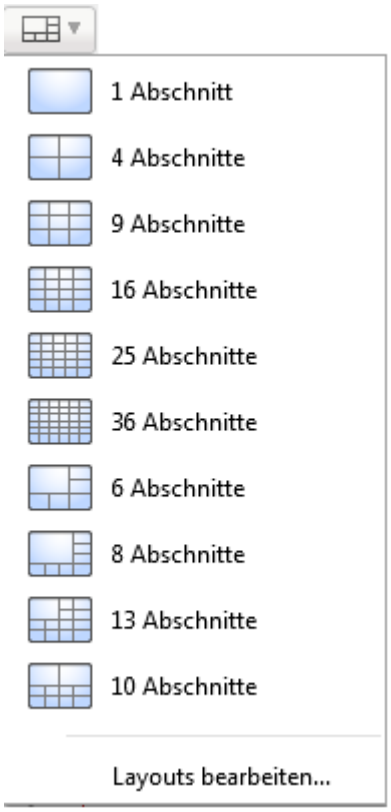


Abbildung A. Layouts in der Symbolleiste

Bearbeiten eines Ansichtslayouts

Wenn die Standard-Ansichtslayouts Ihren Überwachungsanforderungen nicht entsprechen, können Sie ein Ansichtslayout individuell gestalten.

1. Klicken Sie in der Symbolleiste auf > **Layouts bearbeiten**.

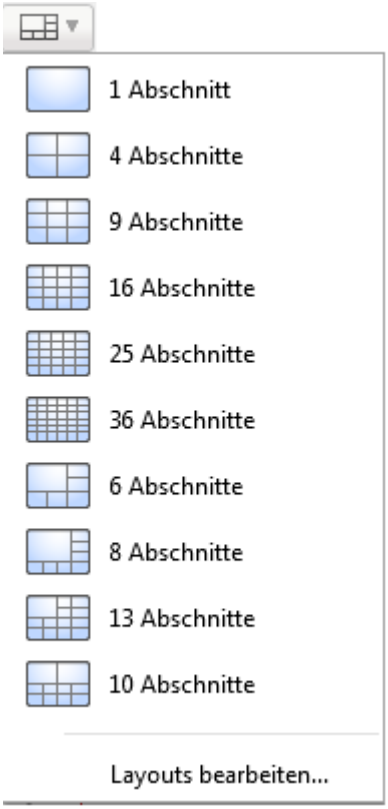


Abbildung A. Layouts in der Symbolleiste

2. Wählen Sie im Dialogfeld „Layout bearbeiten“ das Layout aus, das Sie ändern möchten.
3. Geben Sie die Anzahl der **Spalten** und **Zeilen** für Ihr Layout ein.
4. Um das Layout weiterhin anzupassen, gehen Sie im Layout-Diagramm wie folgt vor:

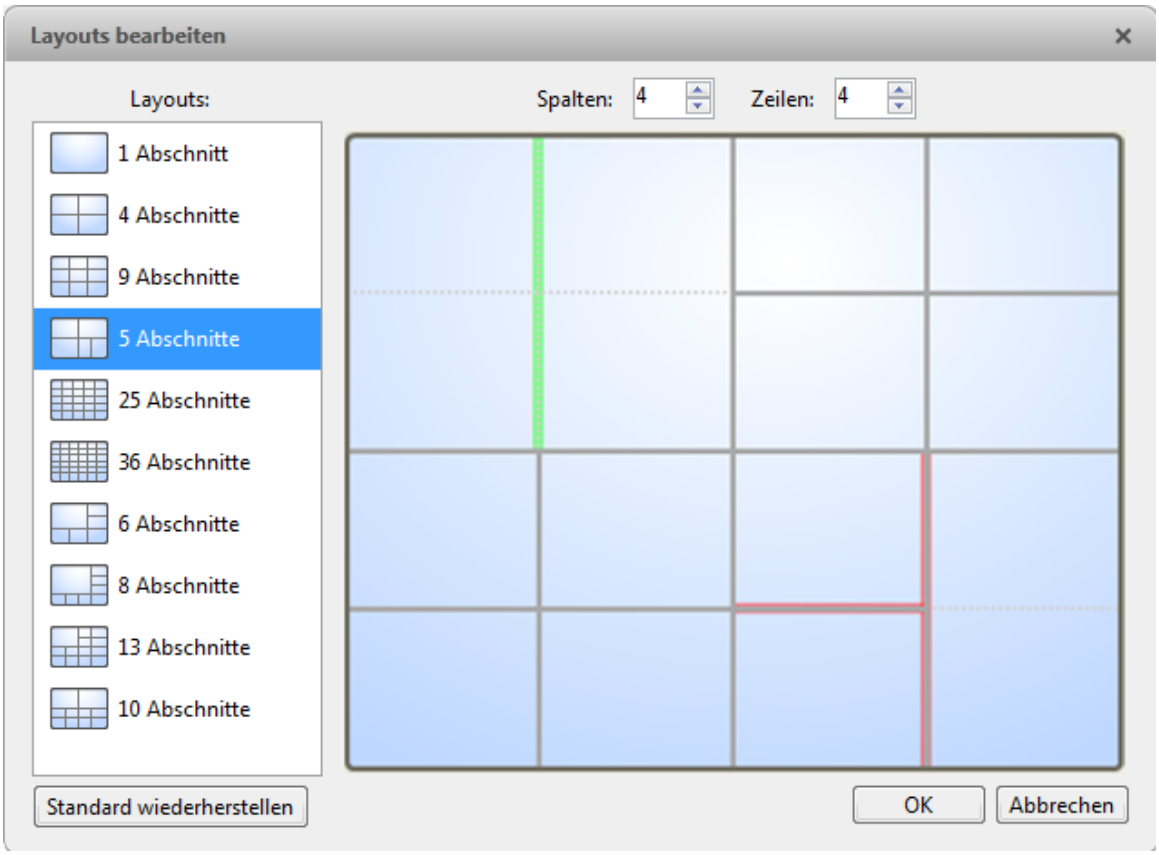


Abbildung B. Dialogfeld „Layouts bearbeiten“

- Wählen Sie zum Vergrößern einer Bildanzeige eine graue Linie, um die Grenze zwischen zwei Bildanzeigen zu löschen. Ist eine Linie rot markiert, kann sie gelöscht werden.
- Wählen Sie eine gepunktete Linie, um eine große Bildanzeige in zwei aufzuteilen und eine Bildanzeige wiederherzustellen. Ist eine gepunktete Linie grün markiert, kann sie wiederhergestellt werden.
- Um alle Standard-Ansichtslayouts wiederherzustellen, klicken Sie auf **„Standard wiederherstellen“**. Alle benutzerdefinierten Layouts der Layout-Liste werden ersetzt.

Bemerkung: Sie können nur Linien hinzufügen oder entfernen, um eine rechteckige Form zu erstellen.

5. Klicken Sie auf **OK,** um Ihre Änderungen zu speichern. Das vorherige Ansichtslayout wurde durch ihr benutzerdefiniertes ersetzt.

Hinweis: Die Tastaturbefehle, die zum Zugriff auf die Ansichtslayouts verwendet werden, sind mit der Listenposition des Layouts verbunden. Wenn sich Ihr benutzerdefiniertes Layout

beispielsweise oben in der Layout-Liste (Layout 1) befindet, können Sie Alt + 1 drücken, um es zu verwenden.

Video

Mit dem Control Center Player können Sie exportiertes Avigilon AVE-Video (Native Video Export) und Avigilon AVK-Video (Backup) in Ansichts-Registern, ähnlich der Control Center Client-Software anzeigen.

Wenn die Videodatei Videos von mehreren Kameras enthält, können sie in mehreren Bildelementen angezeigt werden. Sie können in den exportierten Videobildern zoomen und schwenken und die Zeitleiste für die Wiedergabesteuerung verwenden.

Abspielen von Video-Aufzeichnungen

Verwenden Sie die Zeitleiste, um das Abspielen der Aufzeichnung zu kontrollieren.

Die farbigen Balken auf der Zeitleiste zeigen den Aufzeichnungsverlauf der Kamera.

- Ein roter Balken zeigt an, dass die Kamera ein Bewegungsereignis aufgezeichnet hat.
- Ein blauer Balken ist ein Hinweis auf aufgezeichnetes Video.
- Weiße Bereiche weisen darauf hin, dass die Kamera kein Video aufgezeichnet hat.
- Ein oranger Balken verweist auf ein Lesezeichen im Aufzeichnungsverlauf.

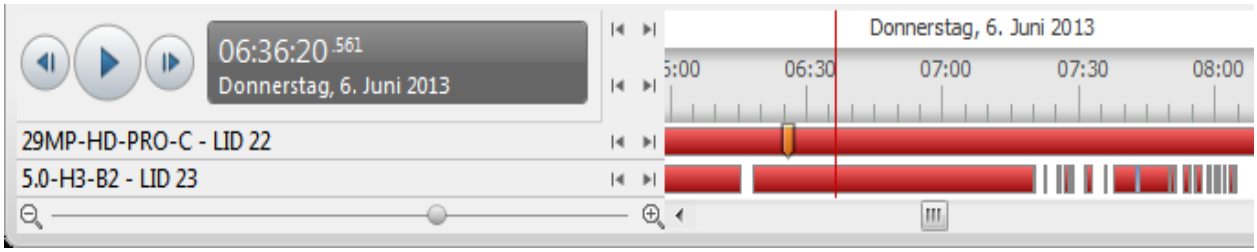
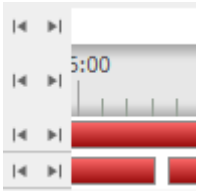
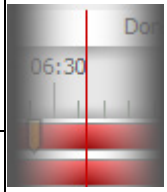


Abbildung A. Wiedergabesteuerungen auf der Zeitleiste

Um...	Gehen Sie so vor...

Die Abspielzeit auswählen	• Klicken Sie auf die dunkelgraue Datumsanzeige und wählen Sie ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit. • Oder klicken Sie an einen beliebigen Punkt in der Zeitleiste.	
Wiedergabe starten	Klicken Sie auf ▶. • Klicken Sie auf ⏩ zum Vorspulen. Tippen Sie erneut auf die Pfeile, um die Abspielgeschwindigkeit zu erhöhen. • Klicken Sie auf ⏪ zum Zurückspulen. Tippen Sie erneut auf die Pfeile, um die Abspielgeschwindigkeit zu erhöhen. Sie können das Video mit bis zu achtfacher Originalgeschwindigkeit abspielen.	
Wiedergabe stoppen	Klicken Sie auf ⏸. • Klicken Sie auf ⏭ um ein Bild vorzurücken. • Klicken Sie auf ⏮ um ein Bild zurückzugehen.	
Vorwärts- oder Rückwärtssprünge in der Zeitleiste		Klicken Sie in der Zeitleiste auf ⏮ oder ⏭ um sich durch Festpunkte in der Zeitleiste zu bewegen.
Ein- und Auszoomen in die Zeitleiste		• Bewegen Sie den Schieberegler links unten, um in die Zeitleiste ein- und auszuzoomen. • Sie können dafür auch das Mausrad verwenden. Sie können in eine Viertelsekunde hineinzoomen, und Sie können herauszoomen, um Jahre anzuzeigen, falls Videoaufzeichnungen existieren.
Die Zeitleiste in der Zeitmarkierung zentrieren		Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zeitleiste und wählen Sie die Option **„Auf Marker zentrieren“.**
Die Zeitleiste verschieben		• Klicken und ziehen Sie die Zeitmarkierung

		durch die Zeitleiste. • Ziehen Sie die horizontale Bildlaufleiste unter der Zeitleiste. • Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Zeitleiste und verschieben Sie sie.

Zoomen und Schwenken in einem Video

Verwenden Sie die Zoom- und Schwenktools, um sich auf bestimmte Bereiche einer Videoaufzeichnung zu konzentrieren.

Verwenden der Zoom-Tools

Es gibt zwei Möglichkeiten, um das Videobild digital zu vergrößern oder zu verkleinern:

- Platzieren Sie die Maus über dem Videobild und drehen Sie dann das Mausrad nach vorne oder hinten.
- Klicken Sie in der Symbolleiste auf oder klicken Sie auf das Bildelement, bis Sie die gewünschte Zoomtiefe erreicht haben.

Verwenden der Pan Tools

Es gibt zwei Möglichkeiten, um einen Schwenk durch das Videobild auszuführen:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in eine Bildanzeige und ziehen Sie die Maus in die gewünschte Richtung.
- Markieren Sie in der Symbolleiste klicken Sie dann auf das Videobild und ziehen Sie es innerhalb des Bildelements in jede beliebige Richtung.

Hinzufügen und Entfernen von Kameras in einer Ansicht

Sie können einer Ansicht Kameras hinzufügen oder aus ihr entfernen, um sich nur auf bestimmte Teile der Videodatei zu konzentrieren.

Hinzufügen einer Kamera zu einen Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Ziehen Sie die Kamera aus dem System Explorer in ein leeres Bildelement der Ansicht.
- Klicken Sie zweimal auf eine Kamera im System Explorer.
- Klicken Sie im System Explorer mit der rechten Maustaste auf die Kamera und markieren Sie **„Zur Ansicht hinzufügen“**.

  Die Kamera wird dem nächsten leeren Bildelement im Ansichtslayout hinzugefügt.

Hinweis: Sie können dieselbe Kamera in mehrere Bildelemente ziehen, um das Video mit verschiedenen Zoomstufen anzuzeigen.

Entfernen einer Kamera aus einer Ansicht

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **Schließen**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf ✕.

Vergrößern eines Bildelementes

Sie können ein Bildelement vergrößern, um das angezeigte Video möglichst groß anzuzeigen.

Vergrößern eines Bildelementes

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Bildelement und markieren Sie **„Maximieren“**.

- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf .
- Doppelklicken Sie auf die Bildanzeige.

Wiederherstellen einer Bildanzeige

In einer maximierten Bildanzeige gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das vergrößerte Bildelement und markieren Sie **„Originalgröße wiederherstellen“**.
- Klicken Sie innerhalb des Bildelements auf .
- Doppelklicken Sie auf die Bildanzeige.

Anhören von Audio

Wenn die Videodatei Audio enthielt, können Sie es im Video-Bildelement anhören. Standardmäßig ist Audio stumm geschaltet.

Führen Sie zur Steuerung der Audio-Wiedergabe eine der folgenden Optionen aus:

- Klicken Sie in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige auf um Audio stumm zu schalten oder zu aktivieren.
- Stellen Sie die Lautstärke anhand des Schiebereglers ein.

Überprüfen von POS-Transaktionen

Während Sie sich Videoaufzeichnungen ansehen, können Sie auch POS-Transaktionen überprüfen, die sich zur gleichen Zeit ereignet haben.

1. Wählen Sie eine mit der POS-Transaktion verknüpfte Kamera aus und zeigen Sie deren Videoaufzeichnung an.
2. Klicken Sie in der Bildanzeige auf .

   Wenn mehr als eine POS-Transaktionsquelle mit der Kamera verknüpft ist, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen. Die POS-Transaktionen werden in der nächsten Bildanzeige angezeigt.

- Jede Transaktion ist nach Datum und Zeit getrennt.
- Wenn Sie eine Transaktion markieren, springt das Video zu diesem Ereignis in der Zeitleiste.
- Führen Sie einen Bildlauf nach oben oder unten durch, um andere aufgezeichnete POS-Transaktionen zu sehen.

3. Um die Kameras anzuzeigen, die mit der POS-Transaktionsquelle verbunden sind, klicken Sie im Bildelement der POS-Transaktion auf .

   Wenn mit der POS-Transaktionsquelle mehrere Kameras verbunden sind, werden Sie aufgefordert, eine auszuwählen.

4. Verwenden Sie die Zeitleiste, um das Video detaillierter anzuzeigen.

Weitere Informationen zur Zeitleiste finden Sie unter Abspielen von Video-Aufzeichnungen.

Informationen zum Auffinden einer bestimmten POS-Transaktion finden Sie unter Durchführen einer POS-Transaktionssuche.

Videoanzeige

Videoanzeige

Sie können organisieren, wie Videos auf Ihrem Monitor angezeigt werden. Die Einstellungen beziehen sich nur auf die Wiedergabe, nicht auf die Videodatei.

Anpassen der Videoanzeige

Sie können die Anzeigeeinstellungen anpassen, um die Video-Wiedergabe auf Ihrem Monitor zu verbessern.

1. Markieren Sie in der oberen rechten Ecke des Anwendungsfensters **> Player-Einstellungen**.

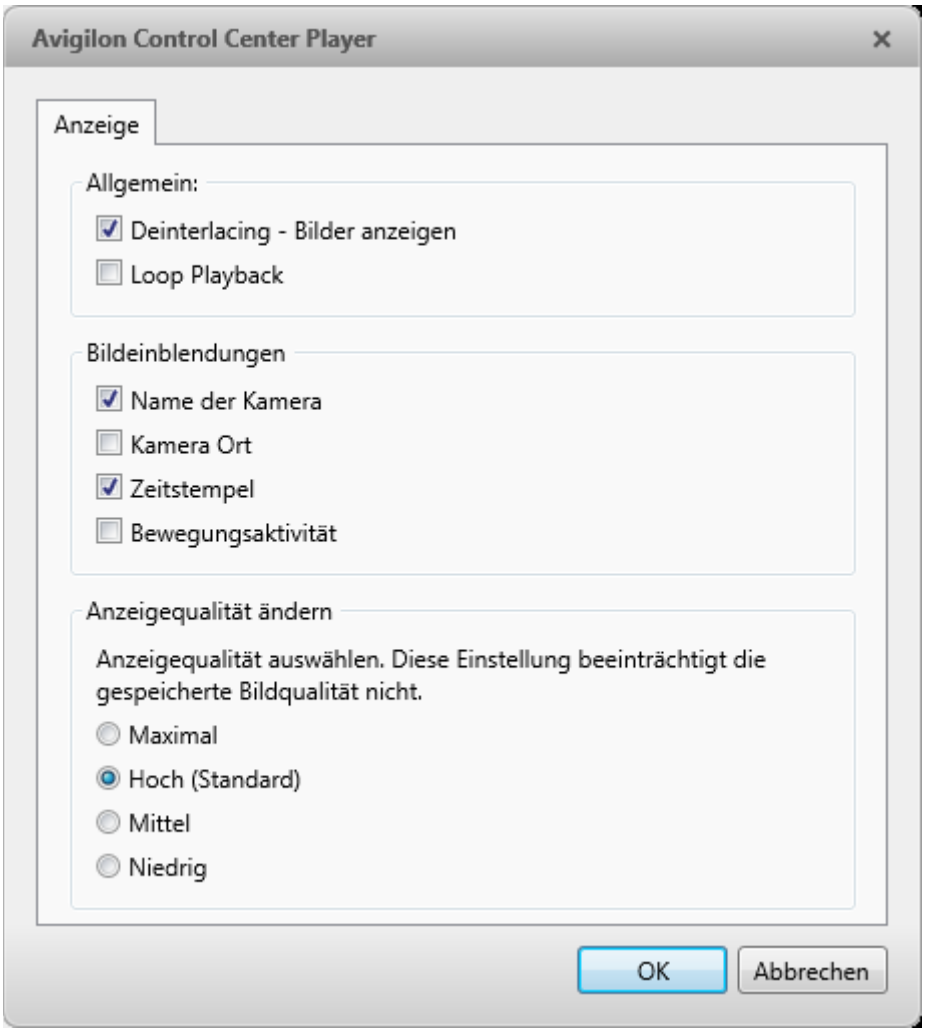


Abbildung A. Player-Einstellungen

2. Führen Sie eine der folgenden Methoden aus, um die Videoanzeige in den Bildelementen anzupassen.

Anzeigen von Analogvideo im Deinterlacing-Modus

Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Entschachtelte Bilder anzeigen“,** wenn das analoge Video, das Sie sich ansehen, verschachtelte Artifakte anzeigt. Diese Einstellung verbessert das Videobild und glättet einige der Artifakte.

Loop-Playback

Wenn Sie wünschen, dass der Player das abgespielte Video automatisch wiederholt, markieren Sie das Kontrollkästchen **Loop-Playback**.

Anzeigen von Bildeinblendungen

Wählen Sie eine der Optionen für Bildeinblendungen, um festzulegen, welche Informationen im Video als Einblendung angezeigt werden.

Option	Beschreibung
Name der Kamera	Gibt den der Kamera zugewiesenen Namen an.
Ort der Kamera	Gibt den der Kamera zugewiesenen Standort an.
Wiedergabe-Zeitstempel	(Nur für fertiggestellte Videoaufzeichnungen) Zeigt den Belichtungszeitstempel für das Video an.
Live-Zeitstempel	(Nur für Live-Video) Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems bis auf die Millisekunde an.
Bewegungsaktivität	Hebt erkannte Bewegungen in Rot hervor.

Anzeigequalität ändern

Wenn Ihr Computer über ungenügende Netzwerkbandbreite oder Rechenleistung verfügt, ist es möglich, dass Videos nicht mit voller Bildwiederholrate und Qualität abgespielt werden können. In diesem Fall können Sie die Bildelemente so beeinflussen, dass entweder Videos in hoher Qualität mit reduzierter Bildrate oder Videos mit reduzierter Qualität und hoher Bildrate angezeigt werden.

Wählen Sie eine höhere Einstellung, wenn Sie spezielle Details der Szene oder Gesichter erkennen müssen. Wählen Sie eine niedriger Einstellung, wenn es wichtiger ist, eintretende Bewegungsereignisse zu sehen.

Die Einstellungen „Anzeigequalität ändern“ wirken sich nur auf die Anzeige der Bildanzeige aus und nicht auf die aufgezeichnete Videodatei.

Wählen Sie im Bereich „Anzeigequalität ändern“ eine der folgenden Optionen:

- **Maximal:** Zeigt die volle Videoauflösung mit der niedrigsten Bildrate an.
- **Hoch (Standard):** Zeigt Video mit 1/4 Auflösung an.
- **Mittel:** Zeigt Video mit 1/16 Auflösung an.
- **Niedrig:** Zeigt Video mit 1/64 Auflösung und der höchsten Bildrate an.

Anzeigeanpassungen des Bildelements

Sie können die Anzeigeeinstellungen für das Bildelement ändern, um Videodetails hervorzuheben, die mit den Standard-Einstellungen schwer zu sehen sind.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein Bildelement und markieren Sie **„Anzeigeanpassungen...“**.

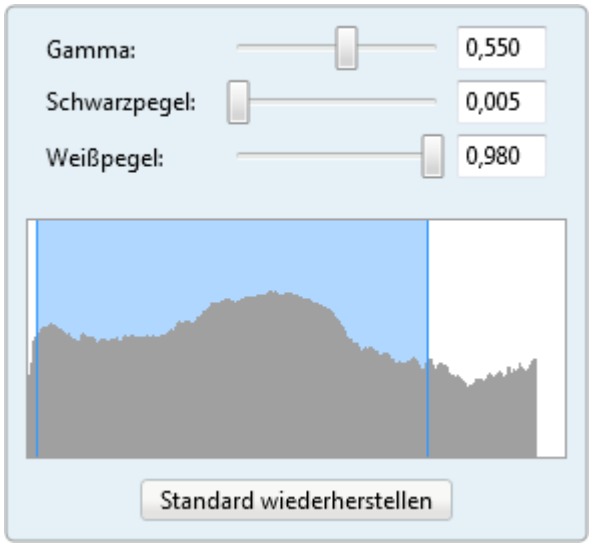


Abbildung A. Feld „Anzeigeanpassung“

   Die Einstellungen der Anzeigeanpassung werden in einem nicht verankerten Fenster direkt neben dem Bildelement angezeigt.

2. Regulieren Sie mit den Schiebereglern **Gamma**, **Schwarzpegel** und **Weißpegel**.

   Im Bildelement wird eine Vorschau Ihrer Änderungen angezeigt.

3. Klicken Sie auf **„Standard wiederherstellen“,** um Ihre Änderungen zu löschen.

Authentifizieren von Video

Sämtliche Avigilon AVE- (Native Video Export) und Avigilon AVK-Dateien (Backup) enthalten eine verschlüsselte digitale Signatur, die der Verifizierung dient, dass exportierte Bilder nicht manipuliert wurden.

- Um eine Videoaufzeichnung zu authentifizieren, wählen Sie > **Bilder authentifizieren...**.

Im Dialogfeld „Bilder authentifizieren“ wird der Überprüfungsverlauf angezeigt, während alle Videos auf Manipulationen hin untersucht werden.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, zeigt das Dialogfeld „Bilder authentifizieren“ die Anzahl erfolgreich authentifizierter sowie die Anzahl korrupter Bilder an.

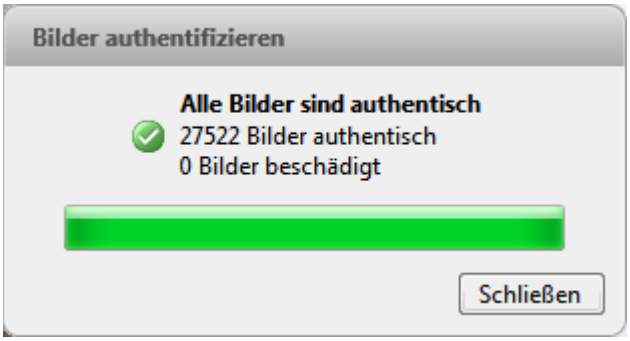


Abbildung A. Dialogfeld „Bilder authentifizieren“

Kamera-Eigenschaften

Um detaillierte Informationen über alle Kameras in der AVE-Datei zu erhalten, müssen Sie die Kamera-Eigenschaften aufrufen.

- Klicken Sie im System-Explorer mit der rechten Maustaste auf eine Kamera und wählen Sie **„Eigenschaften“**.

Abbildung A. Dialogfeld „Kamera-Eigenschaften“

Im Dialogfeld „Kamera-Eigenschaften“ werden folgende Informationen zur Kamera angezeigt:

- Name der Kamera
- Modell-Nummer

- Firmware-Version
- Ort
- MAC-Adresse
- Seriennummer
- Auflösung

Suche

AVE- und AVK-Daten verfügen über eingebettete Ereignisdaten, damit Sie schnell nach Ereignissen oder Bewegungen suchen können, die innerhalb der Videodatei vorhanden sind.

Bemerkung: Wenn Ihre Videodatei keinen bestimmten Datentyp enthält, steht diese Suchoption nicht zur Verfügung.

Durchführen einer Ereignis-Suche

Mit der Ereignis-Suche können Sie nach bestimmten Bewegungsereignissen und digitalen Eingabeereignissen suchen.

1. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf

   Das Register „Suche: Ereignis“ wird angezeigt.

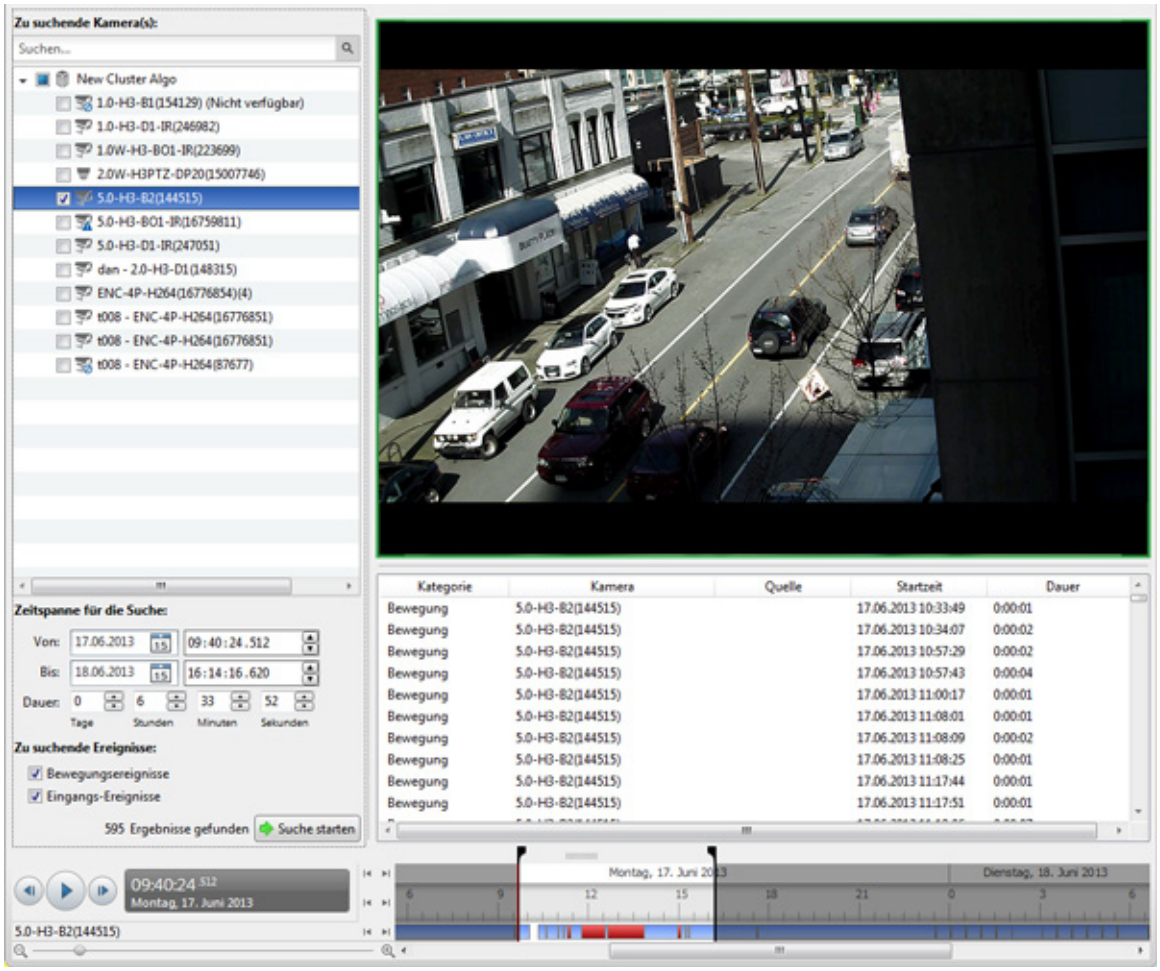


Abbildung A. Register „Suche: Ereignis“

2. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ alle Kameras aus, die in der Suche enthalten sein sollen.
3. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
4. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Ereignisse“ alle Ereignisse aus, die in der Suche enthalten sein sollen.
5. Klicken Sie auf **Suche**.

Anzeigen der Ereignis-Suchergebnisse

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video in der Bildanzeige abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Video-Aufzeichnungen.
3. Klicken Sie auf **Dieses Ereignis exportieren,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren.
4. Wenn Sie Ihre Suche weiterhin verfeinern möchten, klicken Sie auf **Eine Pixelsuche zu diesem Ereignis durchführen**. Jetzt können Sie nach allen Pixel-Bewegungen in dem ausgewählten Suchergebnis suchen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Pixel-Suche.
5. Um alle aufgeführten Suchergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **Ergebnisse in eine Datei exportieren** und speichern Sie die Datei. Die Suchergebnisse können entweder als CSV- oder TXT-Datei gespeichert werden.

Durchführen einer Pixel-Suche

Mit der Pixelsuche können Sie nach winzigen Pixeländerungen in bestimmten Bereichen des Blickfelds der Kamera suchen

1. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf

   Das Register „Suche: Pixel“ erscheint.

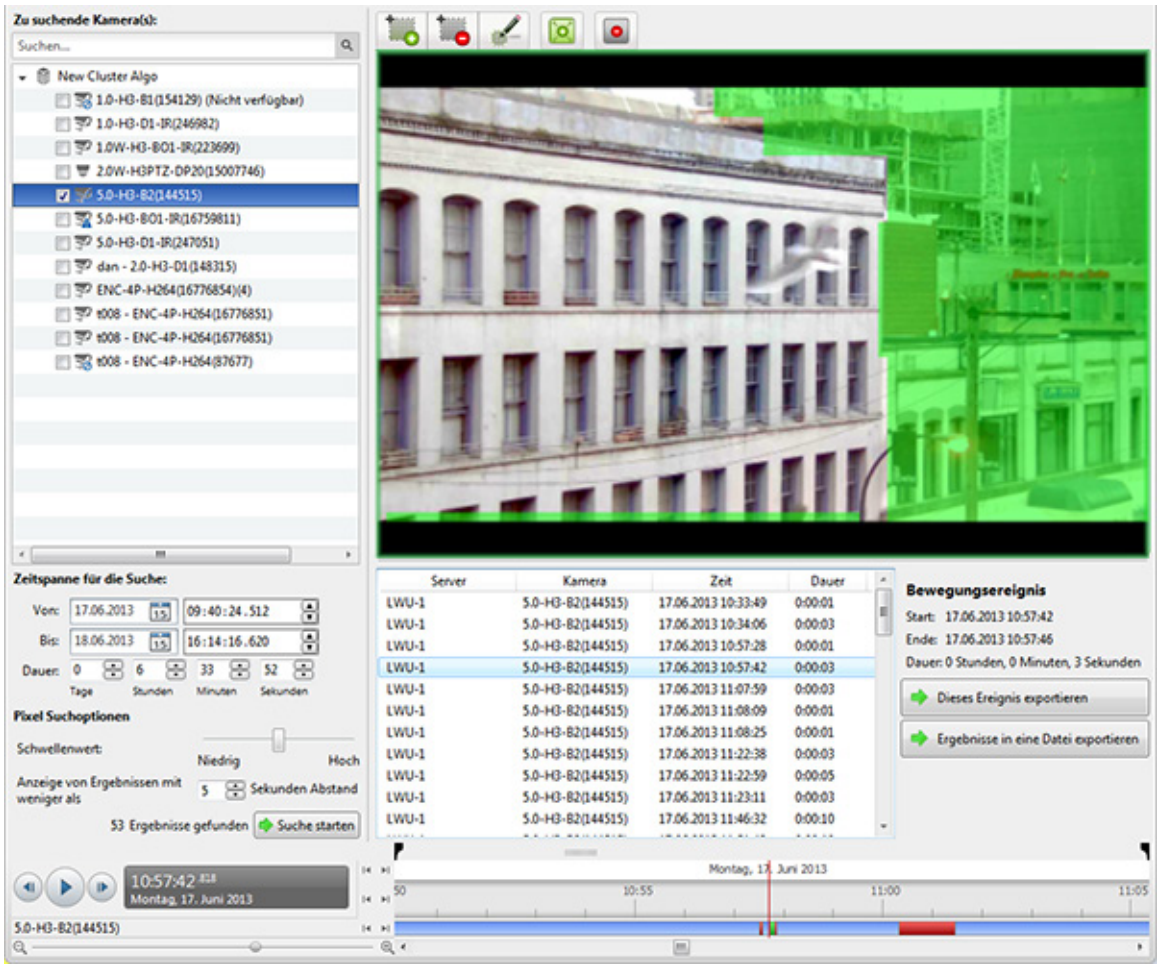


Abbildung A. Register Suche:Pixel

In der Grundeinstellung ist die gesamte Bildanzeige grün markiert.

2. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ eine Kamera aus.
3. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
4. Legen Sie den Pixel-Suchbereich mit dem Bewegungserkennungs-Tool oberhalb der Bildanzeige fest. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden durchsucht.

   Hinweis: Wenn Sie nach etwas ganz Bestimmtem suchen, begrenzen Sie den grünen Bereich auf einen Punkt, um das Gesuchte schneller zu finden.

5. Ziehen Sie im Bereich „Pixel Suchoptionen“ den Schieberegler **„Schwelle“,** um den Wert für die Bewegungsmenge auszuwählen, die erforderlich ist, um ein Suchergebnis zu erzielen.

Ein höherer Schwellwert benötigt eine höhere Anzahl veränderter Pixel, um ein Suchergebnis zu erzielen.

6. Geben Sie eine Zahl in das Feld **„Zusammenfassung von Ergebnissen mit weniger als“** ein, um die Mindestanzahl von Sekunden zwischen eigenständigen Suchergebnissen festzulegen. Sie können eine beliebige Zahl zwischen 1 und 100 Sekunden eingeben.
7. Klicken Sie auf **Suche**.

Anzeigen der Pixel-Suchergebnisse

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video in der Bildanzeige abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Video-Aufzeichnungen.
3. Klicken Sie auf **Dieses Ereignis exportieren,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren.
4. Um alle aufgeführten Suchergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **Ergebnisse in eine Datei exportieren** und speichern Sie die Datei. Die Suchergebnisse können entweder als CSV- oder TXT-Datei gespeichert werden.

Durchführen einer Thumbnail-Suche

Die Thumbnail-Suche ist eine optische Suche, die die Suchergebnisse als eine Folge von Thumbnails darstellt.

1. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

   Das Register „Suche: Das Register „Thumbnails“ wird angezeigt.

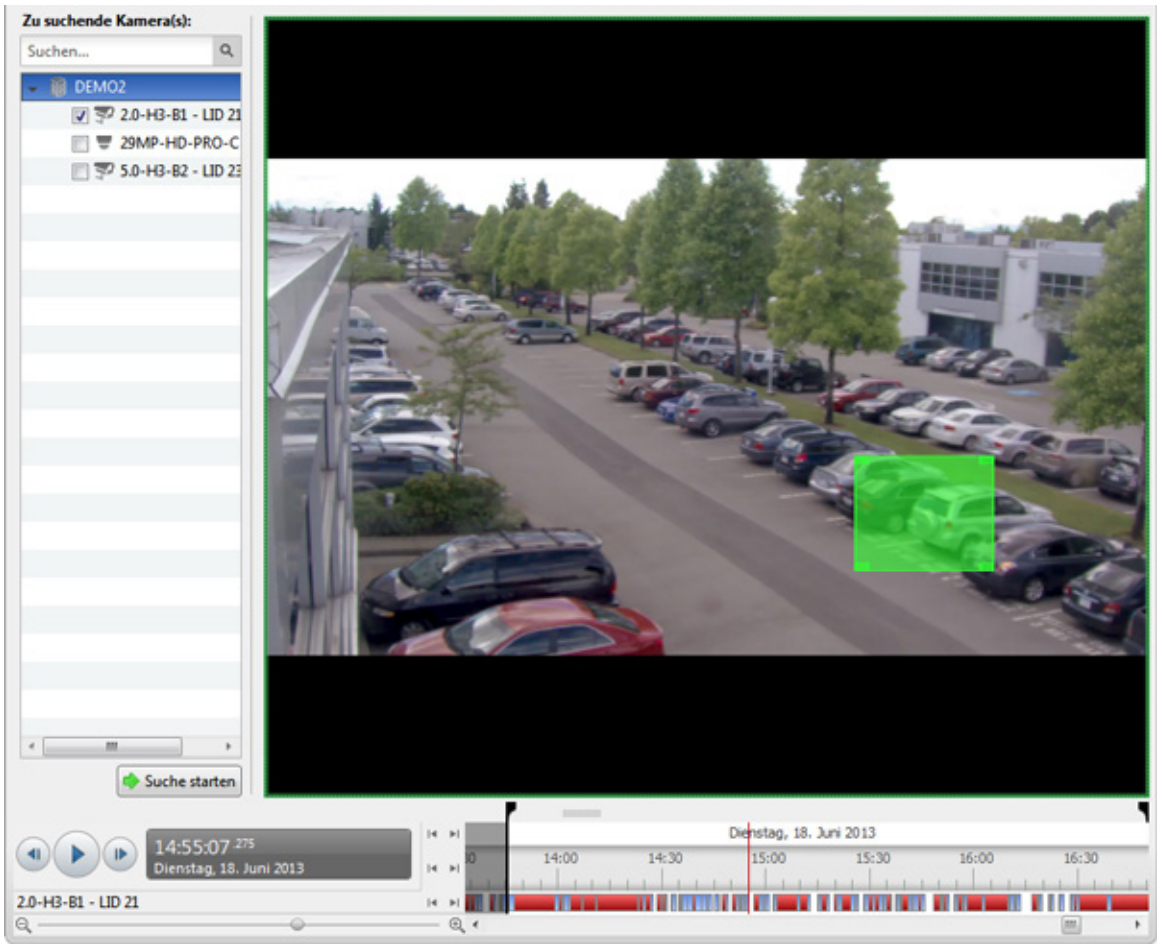


Abbildung A. Suche:Register „Thumbnails“

2. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ eine Kamera aus.
3. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
4. Um im Bildelement die Suche auf einen Bereich des Videobildes zu fokussieren, können Sie die Ränder der grünen Überlagerung ziehen oder bewegen.

   Nur der grün hervorgehobene Bereich wird durchsucht.
5. Klicken Sie auf **Suche**.

Anzeigen der Thumbnail-Suchergebnisse

Thumbnails werden in den Suchergebnissen in gleichmäßigen Intervallen in der Zeitleiste angezeigt.

1. Um die Größe der Thumbnail-Suchergebnisse zu ändern, wählen Sie **„Große Thumbnails“**, **„Mittlere Thumbnails“**oder **„Kleine Thumbnails“** aus dem Dropdown-Menü überhalb der Suchergebnisse und klicken Sie dann auf **„Erneut suchen“**.

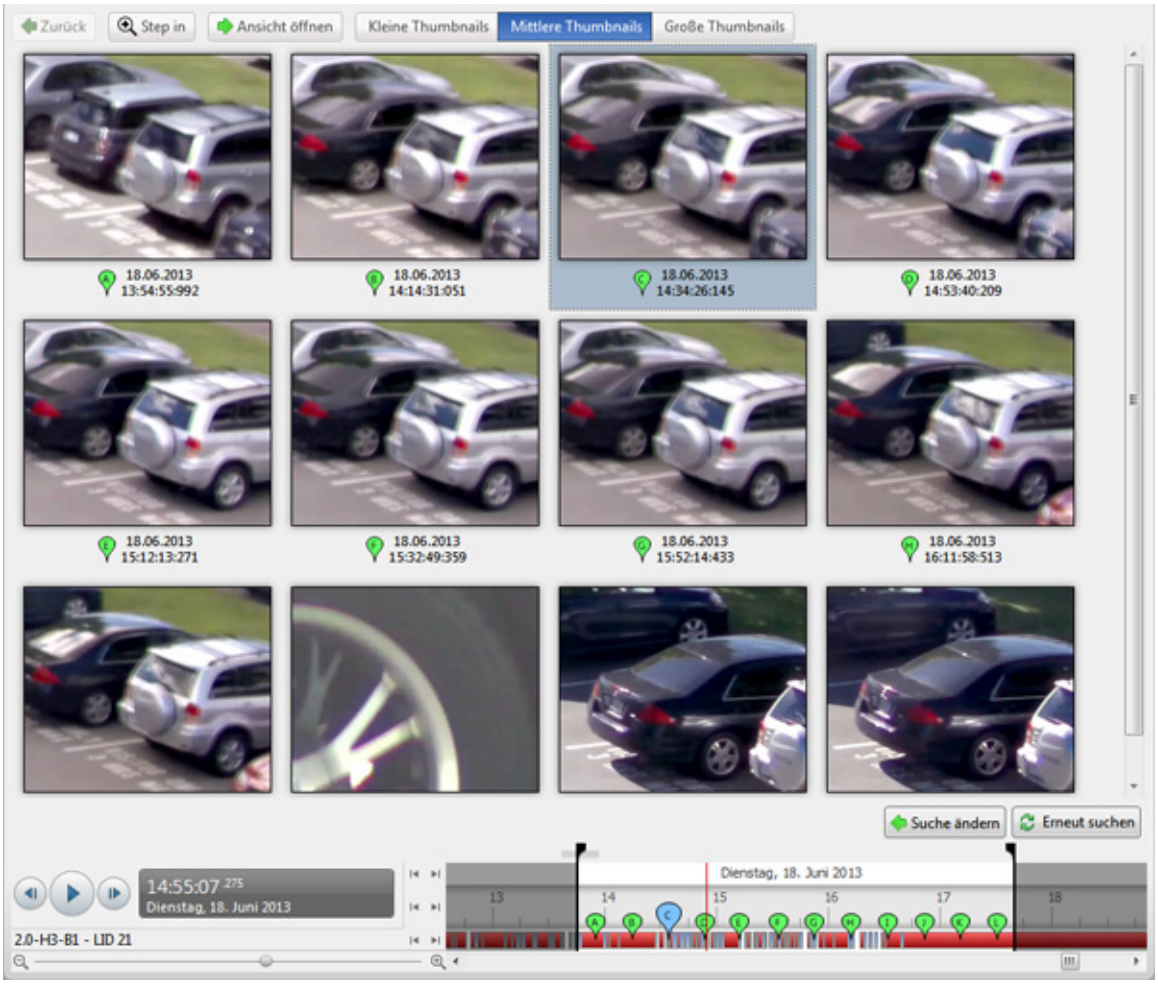


Abbildung B. Register „Suche: Thumbnail-Ergebnisse“

2. Markieren Sie einen Thumbnail, um das Video in der Zeitleiste hervorzuheben.
3. Klicken Sie auf **„Sich einschalten“**oder klicken Sie zweimal auf den Thumbnail, um eine weitere Suche in der Thumbnail-Umgebung durchzuführen.

   Klicken Sie auf **„Zurück“,** um zu der vorherigen Ergebnisseite zurückzukehren.
4. Klicken Sie auf **„In Ansicht öffnen“,** um die Videoaufzeichnung in einer neuen Ansicht zu öffnen.

5. Klicken Sie auf **„Suche ändern“,** um die Suchkriterien zu ändern.

Durchführen einer Alarmsuche

Wenn das Video mit einem Alarm verknüpft ist, können Sie in der Videodatei nach bestimmten Alarmauslösern suchen.

1. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf **Suche** .

   Das Register „Suche: Alarme“ wird angezeigt.

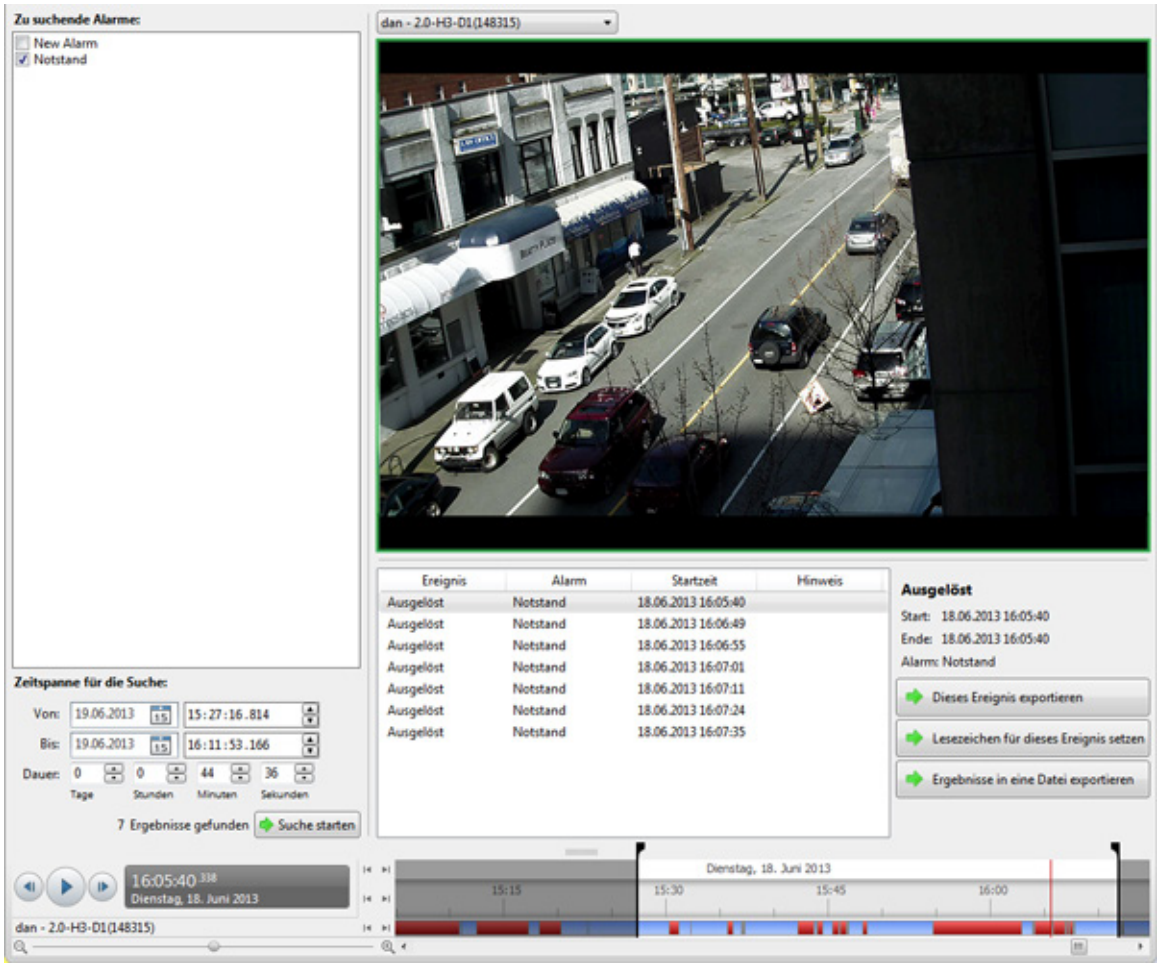


Abbildung A. Register „Suche:Alarm“

2. Wählen Sie aus der Liste „Zu suchende Alarme“ alle Alarme aus, die in der Alarmsuche enthalten sein sollen.

3. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
4. Klicken Sie auf **Suche**.

Anzeigen der Alarm-Suchergebnisse

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video in der Bildanzeige abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Video-Aufzeichnungen.
3. Wenn das Suchergebnis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste über der Bildanzeige eine Kamera, um das angezeigte Video zu ändern.
4. Klicken Sie auf **Dieses Ereignis exportieren,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren.
5. Um alle aufgeführten Suchergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **Ergebnisse in eine Datei exportieren** und speichern Sie die Datei. Die Suchergebnisse können entweder als CSV- oder TXT-Datei gespeichert werden.

Durchführen einer POS-Transaktionssuche

Mit der POS-Transaktionssuche können Sie nach bestimmten Transaktionen in der Videodatei suchen.

1. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

   Das Register „Suche: POS-Transaktionen“ wird angezeigt.

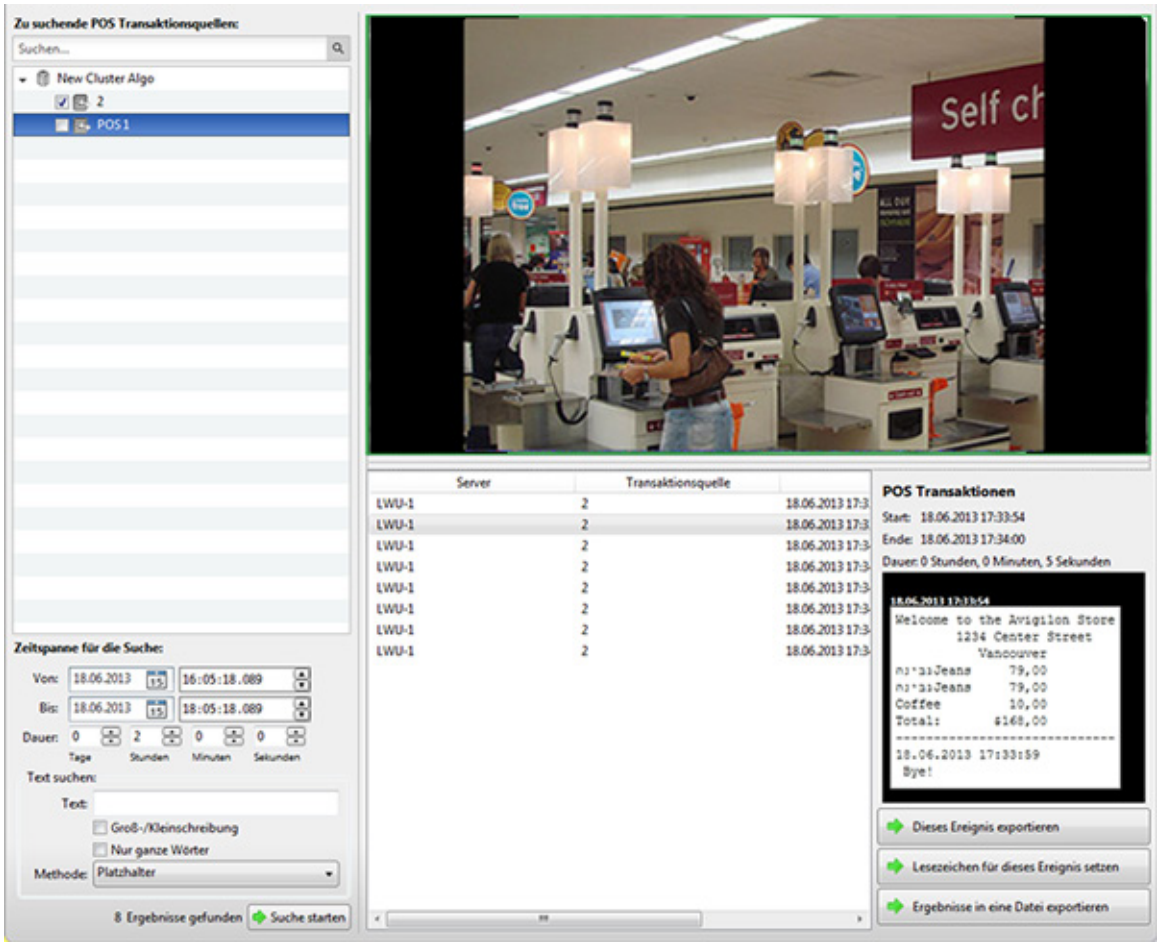


Abbildung A. Suche:Register POS-Transaktionen“

2. Wählen Sie im Bereich „POS Transaktionsquellen“ sämtliche POS-Transaktionsquellen aus, die in der Suche enthalten sein sollen.

3. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

4. Geben Sie im Bereich „Suchtext“ alle Suchbegriffe ein, die Ihnen beim Filtern der Suchergebnisse helfen werden. Sie können zum Beispiel Produktnamen oder Transaktionswerte eingeben.

   Verwenden Sie als Suchmethoden **Platzhalter** und **reguläre Ausdrücke,** um eine größere Palette von Ergebnissen zu finden. Lassen Sie das **Textfeld** leer, um sämtliche Transaktionen zu finden.

5. Klicken Sie auf **Suche**.

Anzeigen der Suchergebnisse der POS-Transaktionssuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video in der Bildanzeige abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Video-Aufzeichnungen.
3. Wenn das Suchergebnis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste über der Bildanzeige eine Kamera, um das angezeigte Video zu ändern.
4. Klicken Sie auf **Dieses Ereignis exportieren,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren.
5. Um alle aufgeführten Suchergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **Ergebnisse in eine Datei exportieren** und speichern Sie die Datei. Die Suchergebnisse können entweder als CSV- oder TXT-Datei gespeichert werden.

Durchführen einer Kennzeichensuche

Die Kennzeichensuche erlaubt Ihnen das Suchen nach Kennzeichen, die in der exportierten Videoaufzeichnung erkannt wurden.

1. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf

   Das Register „Suche: Kennzeichen“ wird angezeigt.

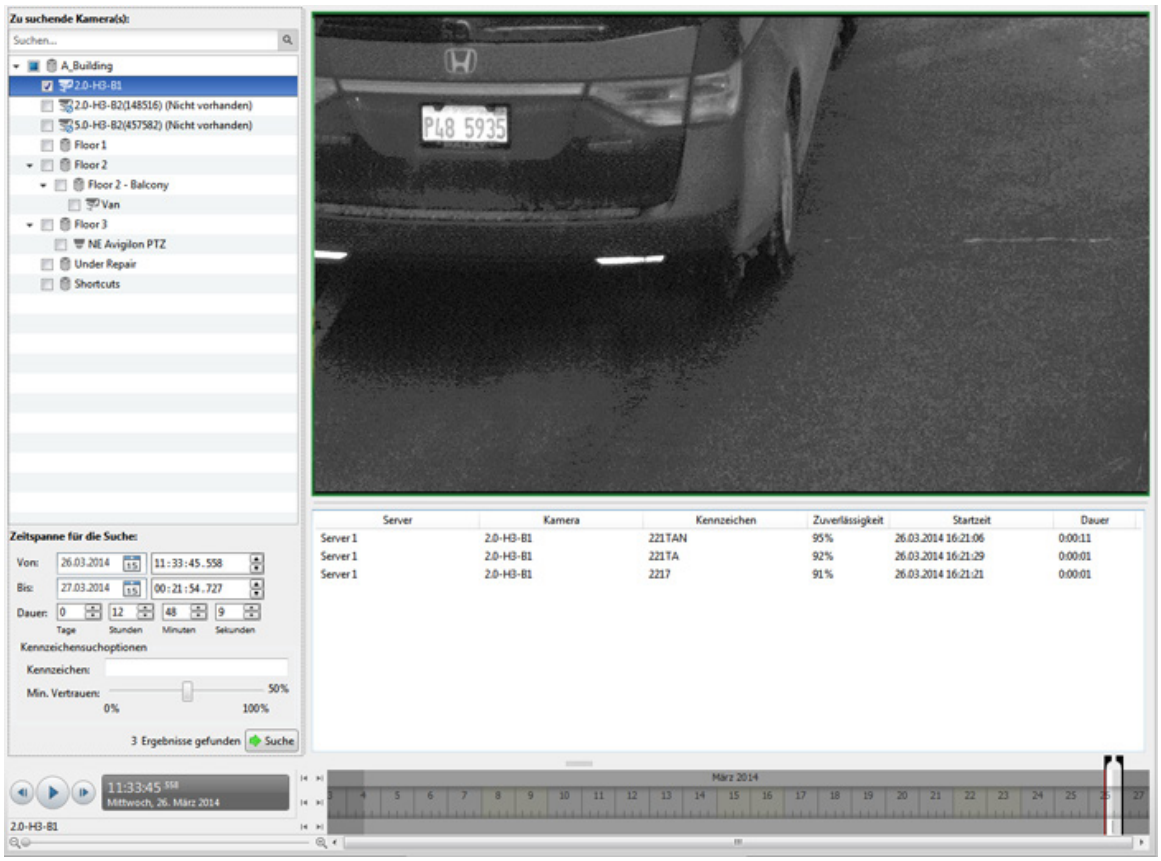


Abbildung A. Register „Suche: Kennzeichen“

2. Wählen Sie im Bereich „Zu suchende Kamera“ alle Kameras aus, die in der Suche enthalten sein sollen.
3. Geben Sie im Bereich „Zeitspanne für die Suche“ Datum und Zeitrahmen für die Suche ein. Der Zeitrahmen wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
4. Geben Sie im Bereich „Kennzeichensuchoptionen“ das zu suchende Kennzeichen und einen Mindest-Zuverlässigkeitsgrad ein.
5. Klicken Sie auf **Suche**.

Anzeigen der Suchergebnisse der Kennzeichensuche

1. Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ ein Suchergebnis aus. Das Ereignis wird in der Zeitleiste hervorgehoben und das Video in der Bildanzeige abgespielt. Details zum Suchergebnis werden auf der rechten Seite angezeigt.
2. Verwenden Sie die Steuerelemente der Zeitleiste, um das Ereignis zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie unter Abspielen von Video-Aufzeichnungen.

3. Wenn das Suchergebnis mit mehreren Kameras verknüpft ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste über der Bildanzeige eine Kamera, um das angezeigte Video zu ändern.

4. Klicken Sie auf **Dieses Ereignis exportieren,** um das markierte Video des Ereignisses zu exportieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren von Videoaufzeichnungen und Bildern.

5. Um alle aufgeführten Suchergebnisse zu exportieren, klicken Sie auf **Ergebnisse in eine Datei exportieren** und speichern Sie die Datei. Die Suchergebnisse können entweder als CSV- oder TXT-Datei gespeichert werden.

Exportieren

Sie können die Avigilon AVE- (Nativer Video Export) und Avigilon AVK-Dateien (Backup) erneut in andere Video- und Bildformate exportieren. Sie können sowohl Einzelbilder als auch große Bereiche des Videos exportieren.

Exportieren nativen Videos

Sie können Videos wieder als Avigilon AVE-Dateien (nativer Video Export) exportieren. Das AVE-Format ermöglicht, mehr als ein Video gleichzeitig zu exportieren.

1. Öffnen Sie das Register „Export“. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

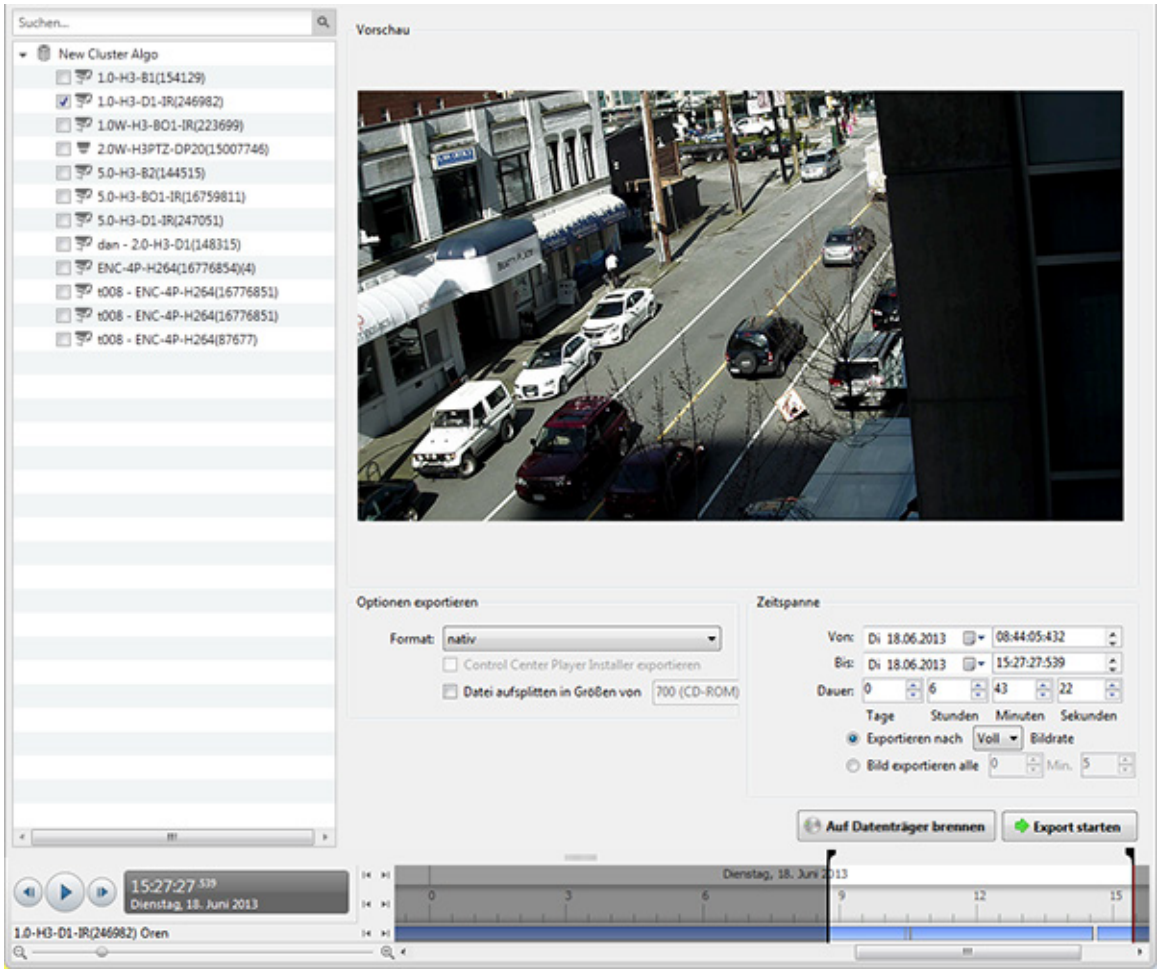


Abbildung A. Register „Export“ zum Exportieren von AVE

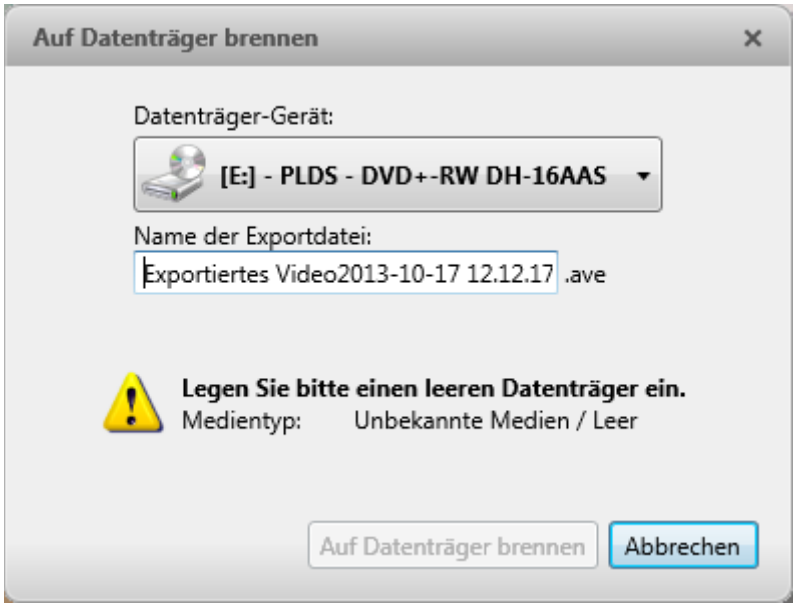
2. Wählen Sie in der Dropdownliste **„Format“** die Option **Nativ**.
3. Wählen Sie im System Explorer das Kameravideo aus, das Sie exportieren möchten.
4. Um den Export automatisch in Einzeldateien aufzusplitten, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Datei aufsplitten in Größen von:“** und wählen Sie anschließend eine der Optionen aus der Dropdownliste oder geben Sie manuell die Größe jeder Datei in MB ein.

   Mit dieser Option können Sie kleinere Dateien zum späteren Speichern auf einem Flash-Laufwerk oder einem optischen Datenträger exportieren.

   Diese Einstellung ist automatisch deaktiviert, wenn Sie den Export auf einen Datenträger brennen, da das System die Größe des Datenträgers automatisch erkennt.
5. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
6. Bestimmen Sie die Bildrate für den Export:

Option	Beschreibung
Mit __ Bildrate exportieren	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Ein Beispiel: Das Video wird mit 30 Bildern pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen,**werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Alle __ Min __Sek ein Bild exportieren	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

7. Klicken Sie auf einen der folgenden Optionen:
   - **„Export starten“** – um die Datei lokal zu speichern.
     a. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.
   - **„Auf Datenträger brennen“,** – um die Datei direkt auf den Datenträger zu brennen.



   a. Legen Sie einen Datenträger ein, wenn das Dialogfeld erscheint und wählen Sie das Laufwerk zum Brennen des Datenträgers aus.

b. Name der Export-Datei. Dem Dateinamen wird automatisch ein Nummernsuffix zugewiesen, um das Identifizieren der abgespielten Datei zu erleichtern, wenn der Export mehrere Datenträger umfasst.

c. Klicken Sie auf **„Auf Datenträger brennen“,** um den Export zu starten. Wenn die Schaltfläche deaktiviert ist, ist der Datenträger möglicherweise beschädigt oder voll.

d. Beobachten Sie den Export-Verlauf, um zu sehen, ob zusätzliche Datenträger benötigt werden. Wenn ein Datenträger voll ist, hält der Export automatisch an und Sie werden aufgefordert, einen neuen Datenträger einzulegen. Klicken Sie anschließend auf **Export fortsetzen**.

8. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von AVI-Video

Video, das in das AVI-Format (Audio Video Interleave) exportiert wurde, kann mit den meisten Medienplayern wiedergegeben werden. Achten Sie darauf, dass Sie jeweils nur ein Video in diesem Format exportieren können.

1. Öffnen Sie das Register „Export“. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

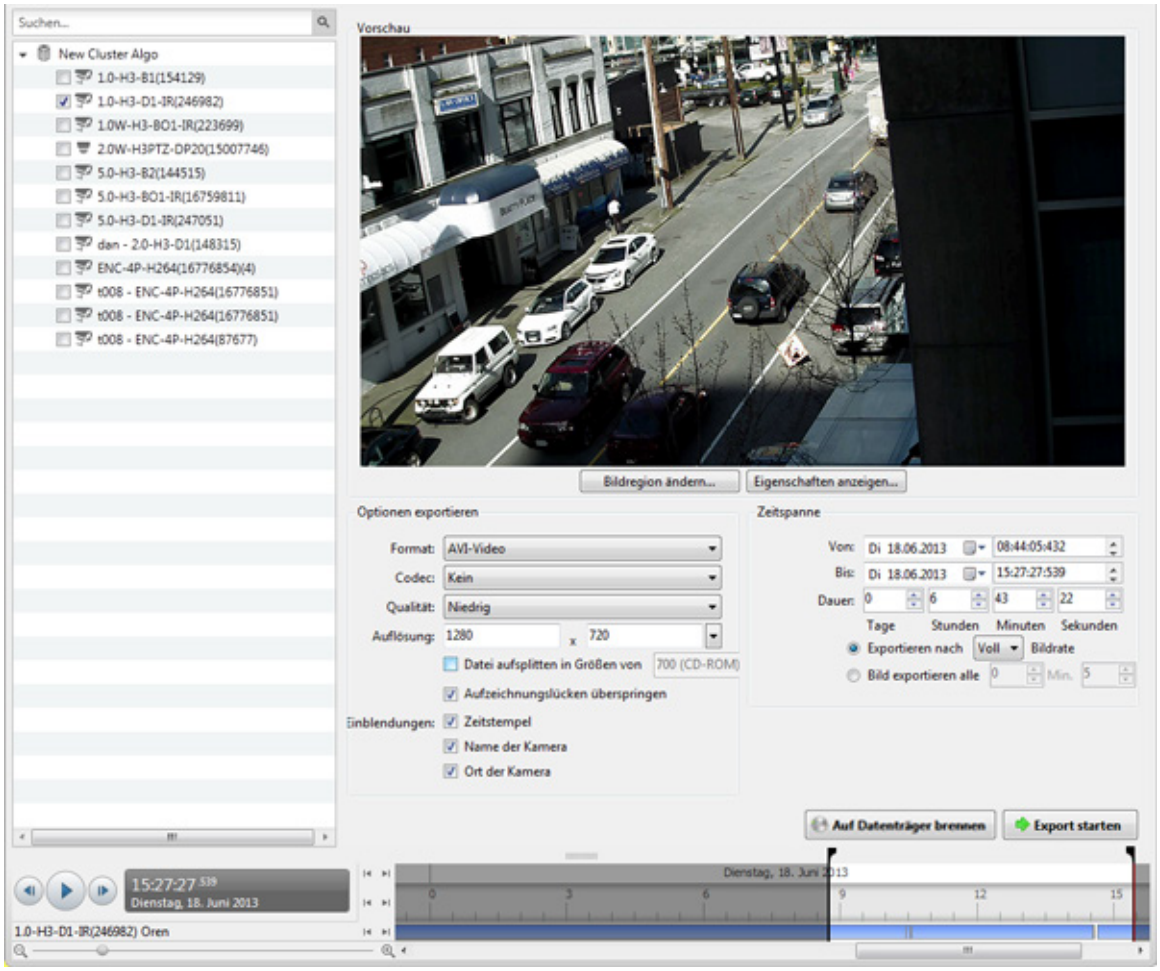


Abbildung A. Register „Export“ zum Exportieren von AVI

2. Wählen Sie in der Dropdownliste **„Format“** die Option **„AVI-Video“**.
3. Wählen Sie im System Explorer das Kameravideo aus, das Sie exportieren möchten.
4. Wählen Sie im Feld **„Encoder“** die zu verwendende Kompression aus. Die Kompression **VC-1 (WMV9 Fortgeschrittenes Profil)** ist standardmäßig enthalten, da sie auf hochauflösende AVI-Codierung zugeschnitten ist.

   Wenn Sie vorhaben, den Export auf einen Datenträger zu brennen, ist es wichtig eine Kompressionsmethode zu wählen, die die Exportgröße reduziert und die Videoqualität beibehält.
5. Wählen Sie im Feld **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.
6. Wählen Sie im Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eingeben oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.

7. Um den Export automatisch in Einzeldateien aufzusplitten, markieren Sie das Kontrollkästchen **„Datei aufsplitten in Größen von:“** und wählen Sie anschließend eine der Optionen aus der Dropdownliste oder geben Sie manuell die Größe jeder Datei in MB ein.

   Mit dieser Option können Sie kleinere Dateien zum späteren Speichern auf einem Flash-Laufwerk oder einem optischen Datenträger exportieren.

   Diese Einstellung ist automatisch deaktiviert, wenn Sie den Export auf einen Datenträger brennen, da das System die Größe des Datenträgers automatisch erkennt.

8. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Aufzeichnungslücken überspringen“,** um Pausen im Video zu vermeiden, die durch Lücken in der Aufnahme entstanden.

9. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera**und **Ort der Kamera**.

10. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.

11. Bestimmen Sie die Bildrate für den Export:

Option	Beschreibung
Mit __ Bildrate exportieren	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Ein Beispiel: Das Video wird mit 30 Bildern pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen,**werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Alle __ Min __Sek ein Bild exportieren	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

12. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

    Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.

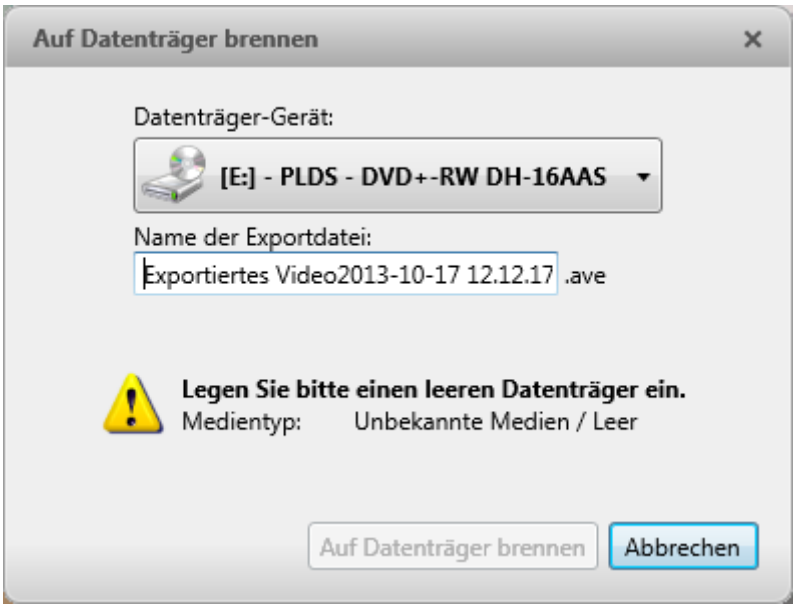
13. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.

14. Klicken Sie auf einen der folgenden Optionen:

- **„Export starten“** – um die Datei lokal zu speichern.

    a. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

- **„Auf Datenträger brennen“,** – um die Datei direkt auf den Datenträger zu brennen.



    a. Legen Sie einen Datenträger ein, wenn das Dialogfeld erscheint und wählen Sie das Laufwerk zum Brennen des Datenträgers aus.

    b. Name der Export-Datei. Dem Dateinamen wird automatisch ein Nummernsuffix zugewiesen, um das Identifizieren der abgespielten Datei zu erleichtern, wenn der Export mehrere Datenträger umfasst.

    c. Klicken Sie auf **„Auf Datenträger brennen“,** um den Export zu starten. Wenn die Schaltfläche deaktiviert ist, ist der Datenträger möglicherweise beschädigt oder voll.

    d. Beobachten Sie den Export-Verlauf, um zu sehen, ob zusätzliche Datenträger benötigt werden. Wenn ein Datenträger voll ist, hält der Export automatisch an und Sie werden aufgefordert, einen neuen Datenträger einzulegen. Klicken Sie anschließend auf **Export fortsetzen**.

Die Anzahl der zum Exportieren eines Videos erforderlichen Datenträger variieren je nach Kamera und verwendetem Datenträgertyp. Videos werden auf dem Server mit minimaler Kompression gespeichert, um die Funktionalität der Avigilon HDSM-Technik zu maximieren. Daher kann die Größe eines Exports je nach Megapixel-Auflösung und Bildrate der Kamera recht groß sein.

Allgemein gilt, dass wenn Sie ein zweiminütiges Video von einer 2MP H.264 HD Kamera in nicht komprimiertem AVI-Format exportieren, dies eine Datei von 2,7 GB ergibt. Wenn Sie ein Encoder-Format wählen und das Video komprimieren, können Sie ein 224 MB Video mit hoher Qualität exportieren. Es ist zu empfehlen, für den AVI-Export immer ein Encoder-Format zu wählen, um die Dateigröße bedeutend zu reduzieren.

Um die Dateigröße weiterhin zu verkleinern, können Sie auch die Einstellungen für Qualität oder Export-Bildraten senken, die Videoauflösungen reduzieren oder sich beim Export auf einen bestimmten Bildbereich beschränken. Achten Sie nur darauf, dass beim Export mit zu großer Reduzierung jeder der verfügbaren Einstellungen Bilder verschwimmen oder fehlen können.

Wenn es wichtig ist, einen Export mit qualitativ hochwertigen Bildern und voller Bildrate zu haben, ist es ratsam, stattdessen das AVE-Exportformat zu verwenden. AVE Export führt eine intelligente Kompression des Videos aus, um eine kleinere Exportdatei zu erstellen, bei der die Videodaten beibehalten werden. Sie können das Video dann durchsuchen, erneut exportieren und mit der Control Center Player Software auf Manipulation hin authentifizieren.

15. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von unbeweglichen Bildern

Videos können als eine Serie von Einzelbildern in den Formaten PNG, JPEG oder TIFF exportiert werden. Wenn Sie eine Serie unbeweglicher Bilder exportieren, exportieren Sie jeden Videoframe als unabhängige Datei.

Machen Sie einen Schnappschuss, wenn Sie nur ein Foto des Videos brauchen, das Sie derzeit ansehen. Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren des Schnappschuss eines Bildes.

1. Öffnen Sie das Register „Export“. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

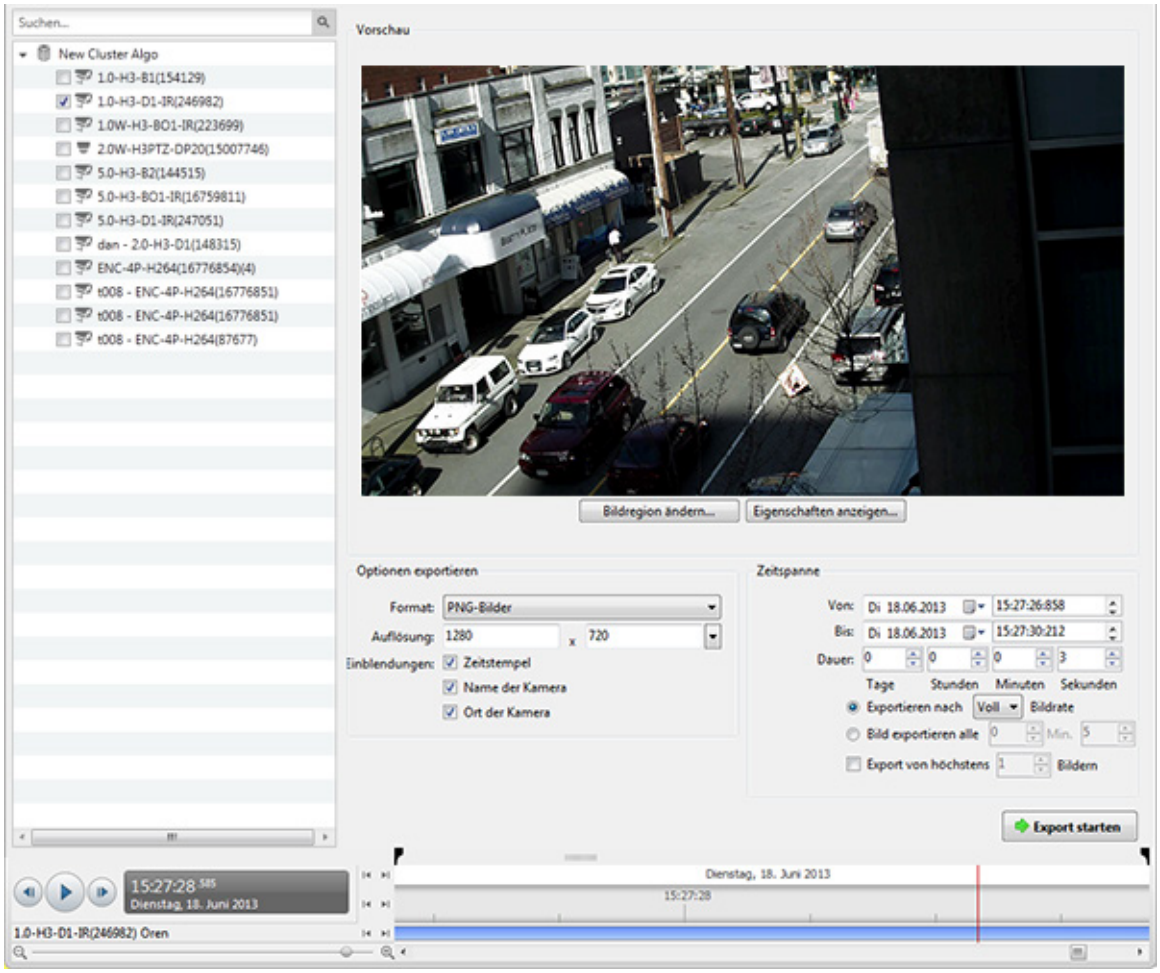


Abbildung A. Register „Export“ zum Exportieren von Einzelbildern

2. Wählen Sie in der Dropdownliste **„Format“** die Option **„PNG-Bilder“**, **„JPEG-Bilder“**oder **„TIFF-Bilder“**.
3. Wählen Sie im System Explorer das Kameravideo aus, das Sie exportieren möchten.
4. (Nur JPEG)

   Wählen Sie im Feld **„Qualität“** das gewünschte Bildqualitätsniveau aus.
5. Wählen Sie im Feld **„Auflösung“** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eingeben oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen.

   Bemerkung: Das Feld **„Auflösung“** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei.
6. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera**und **Ort der Kamera**.

7. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
8. Bestimmen Sie die Bildrate für den Export:

Option	Beschreibung
Mit __ Bildrate exportieren	Wählen Sie diese Option, um zu kontrollieren, wie viele Bilder pro Sekunde exportiert werden. Ein Beispiel: Das Video wird mit 30 Bildern pro Sekunde gestreamt. Wenn Sie **1/2 auswählen,**werden in dieser Sekunde nur 15 Bilder exportiert.
Alle __ Min __Sek ein Bild exportieren	Wählen Sie diese Option, um den Zeitraum zwischen den exportierten Videobildern zu kontrollieren. Wenn Sie z. B. *5* Min. *0* Sek. eingeben, wird alle 5 Minuten nur ein Bild exportiert.

9. Markieren Sie das Kontrollkästchen **„Export von höchstens __ Bildern“** und geben Sie eine Zahl ein, um die Anzahl der zu exportierenden Bilder zu begrenzen.
10. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

    Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.
11. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.
12. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
13. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.
14. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren eines gedruckten Bildes

Sie können den Frame eines Videos direkt zu Ihrem Drucker oder in eine PDF-Datei exportieren und Ihre Anmerkungen zu dem Bild einschließen.

Machen Sie einen Schnappschuss, wenn Sie ein Foto des Videos, das Sie derzeit ansehen, drucken möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Exportieren des Schnappschuss eines Bildes.

1. Öffnen Sie das Register „Export“. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

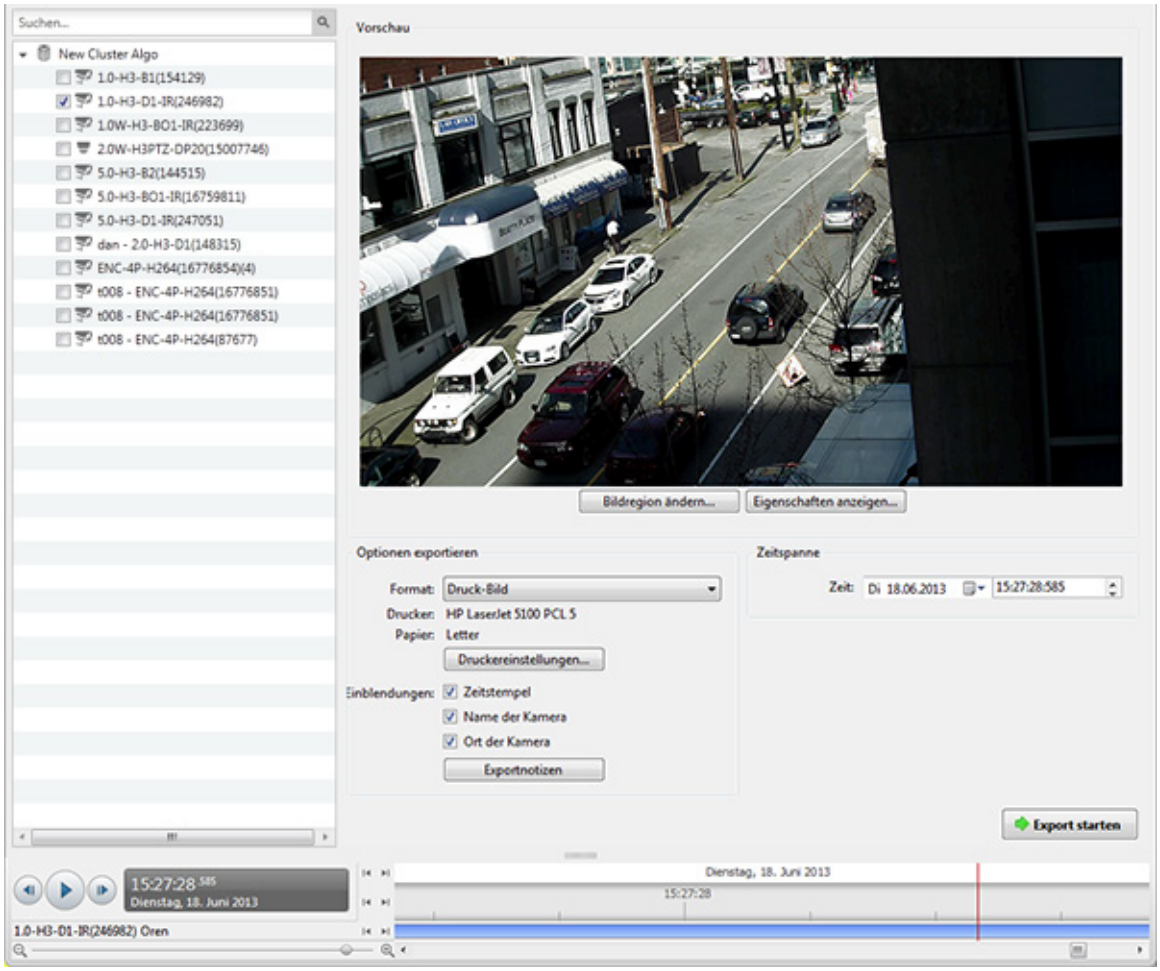


Abbildung A. Register „Export“ zum Exportieren von Einzelbildern

2. Wählen Sie in der Dropdownliste **„Format“** die Option **„Bild drucken“** oder **„PDF-Datei“**.
3. Wählen Sie im System Explorer das Kameravideo aus, das Sie exportieren möchten.
4. (Nur für Druckbilder) Klicken Sie auf **„Druckereinstellungen“,** um den Drucker und das Papierformat für das Druckbild zu ändern.
5. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera**und **Ort der Kamera**.
6. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. Sie werden unter dem Bild hinzugefügt.

7. Geben Sie im Feld **„Zeit“** das genaue Datum und die genaue Uhrzeit des Videobildes ein, das Sie exportieren möchten.
8. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren.

   Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert.
9. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzpegel bzw. Weißpegel anzugleichen.
10. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
    - Wenn Sie ein Druckbild exportieren, wird es an den Drucker gesandt.
    - Wenn Sie eine PDF-Datei exportieren, speichern Sie das Bild.

    Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das Sie exportieren.
11. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren von WAV-Audio

Wenn die Videodatei Audio enthält, können Sie das Audio für sich im WAV-Format exportieren.

1. Öffnen Sie das Register „Export“. Klicken Sie im Menü „Neue Aufgabe“ auf .

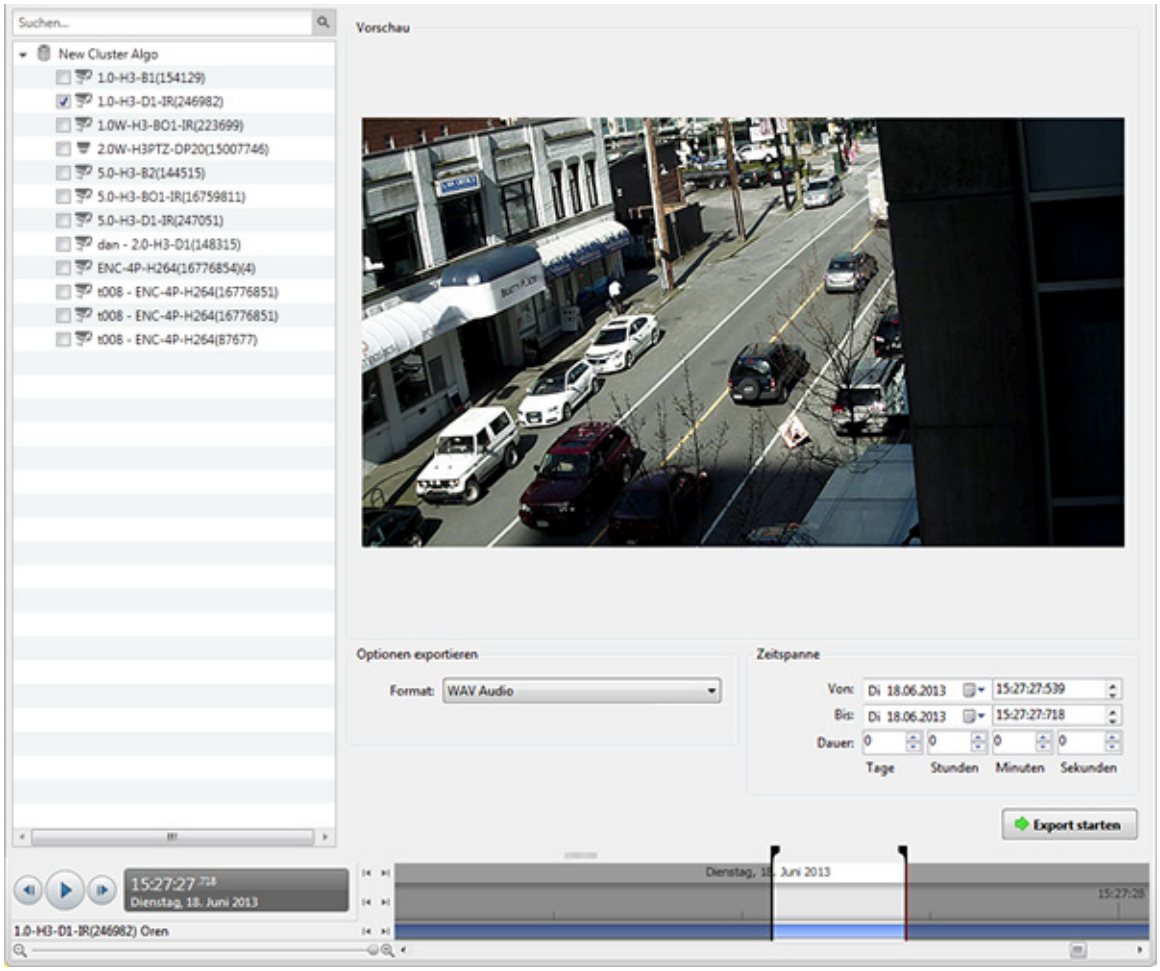


Abbildung A. Register „Export“ zum Exportieren von Audio

2. Wählen Sie in der Dropdownliste **„Format“** die Option **„WAV“**.
3. Wählen Sie im System Explorer die Kamera aus, mit der das Audio verknüpft ist.
4. Geben Sie den Zeitrahmen ein, den Sie exportieren möchten. Er wird in der Zeitleiste durch schwarze Zeitachsenmarkierungen hervorgehoben, die in der Zeitleiste auch verschoben werden können, um den Zeitrahmen anzupassen.
5. Klicken Sie auf **„Export starten“**.
6. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**.

   Im Vorschaubereich wird das Video angezeigt, das mit dem Audio, das Sie exportieren, verknüpft ist.
7. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Exportieren des Schnappschusses eines Bildes

Sie können von jedem Bildelement mit Video einen Schnappschuss exportieren. Wenn Sie einen Schnappschuss exportieren, exportieren Sie die aktuelle Anzeige des Bildelements.

1. Um einen Schnappschuss zu exportieren, führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

   - Klicken Sie in der Bildanzeige auf .
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bildelement und markieren Sie **„Schnappschuss speichern“**.

   Das Register „Export“ zum Exportieren von Schnappschüssen sowie das zu exportierende Bild werden angezeigt.

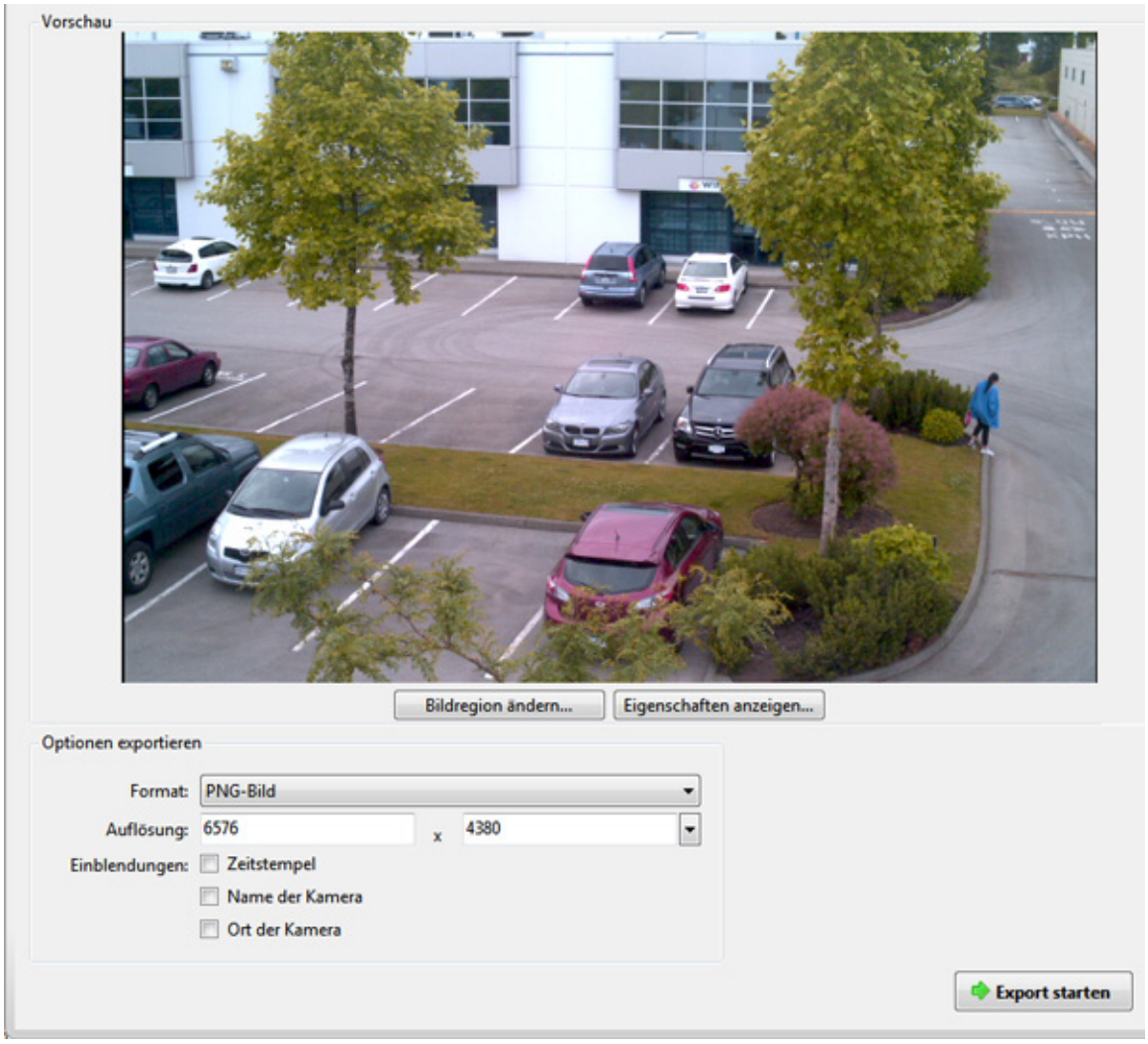


Abbildung A. Register „Export“ zum Exportieren von Schnappschüssen

2. Wählen Sie im Feld **„Format“** ein Export-Format aus.

3. Bestimmen Sie Ihre Präferenz für das markierte Export-Format:

„Format“	Exportoptionen
Nativ **Bemerkung:** Das native Format benötigt zur Anzeige den Control Center Player.	Dies ist das empfohlene Export-Format, da die exportierten Bilder ihre originale Kompression beibehalten und ferner mit dem Control Center Player auf Manipulation hin überprüft werden können.
PNG	1. Wählen Sie im Feld **Auflösung** eine Auflösung für das Videobild aus. Sie können die Auflösung manuell eingeben oder den Pfeil der Dropdownliste anklicken, um eine Standardauflösung auszuwählen. **Bemerkung:** Die Kompression **Auflösung** behält das Bildseitenverhältnis automatisch bei. 2. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen: **Zeitstempel**, **Name der Kamera**und **Ort der Kamera**. 3. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. Verschieben und ändern Sie die Größe der grünen Überlagerung im Dialogfeld „Bildregion ändern“, und klicken Sie dann auf **OK,**. Nur grün hervorgehobene Bereiche werden exportiert. 4. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um Gamma, Schwarzwert und/oder Weißwert anzupassen.
JPEG	1. Wählen Sie im Feld **„Qualität“** ein Bildqualitätsniveau aus. 2. Bestimmen Sie die **Auflösung**. 3. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 4. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 5. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um die Bildqualität zu verändern.
TIFF	1. Bestimmen Sie die **Auflösung**. 2. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen.

	3. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern...“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 4. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um die Bildqualität zu verändern.
„Druck-Bild“	1. Klicken Sie auf **Druckereinstellungen...,** um den ausgewählten Drucker zu wechseln und die Papiergröße festzulegen. 2. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 3. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen...“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. Diese werden unterhalb des Bildes gedruckt. 4. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 5. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um die Bildqualität zu verändern.
PDF	1. Wählen Sie die gewünschten Bildeinblendungen. 2. Klicken Sie auf **„Exportnotizen hinzufügen...“,** um dem exportierten Bild Notizen hinzuzufügen. 3. Klicken Sie auf **„Bildregion ändern“,** um nur einen Teil des Videobildes zu exportieren. 4. Klicken Sie auf **„Anpassungen anzeigen“,** um die Bildqualität zu verändern.

4. Klicken Sie auf **„Export starten“**.

5. Geben Sie der Exportdatei im Dialogfeld „Speichern als“ einen Namen und klicken Sie auf **„Speichern“**. Wenn Sie den Schnappschuss drucken, wird das Bild stattdessen an den Drucker gesandt.

   Der Vorschaubereich zeigt den Schnappschuss an, den Sie exportieren.

6. Wenn der Export abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK,**.